

GESCHÄFTSBERICHT DER EIGENBETRIEBE  
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2019



LEBEN ERLEBEN  
**Blumberg<sup>2</sup>**  
Meine Stadt hoch zwei.



# Inhaltsverzeichnis

## A. Stadtwerke (Wasserversorgung)

Lagebericht

Anlagen:

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019
3. Anhang zum Jahresabschluss 2019
4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019
5. Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019
6. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2019
7. Wasserstatistik 2019

## B. Gemeinschaftsantennenanlage

Lagebericht

Anlagen:

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019
3. Anhang zum Jahresabschluss 2019
4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2019

## C. Städtische Abwasserbeseitigung

Lagebericht

Anlagen:

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019
3. Anhang zum Jahresabschluss 2019
4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens und der Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2019
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2019
6. Abwasserstatistik 2019

## D. Breitbandversorgung

Lagebericht

Anlagen:

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019
3. Anhang zum Jahresabschluss 2019
4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens und der Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2019
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2019



# Stadt Blumberg



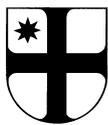
Schwarzwald-Baar-Kreis



## Stadtwerke



## Geschäftsbericht 2019





# Stadtwerke Blumberg Jahresabschluss 2019

## 1. Grundlagen

### 1.1 Stadtwerke

Die Stadtwerke Blumberg werden als Eigenbetrieb geführt (§ 1 Eigenbetriebsgesetz).

Die Stadtwerke Blumberg führen ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2011 mittels der von Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart, betriebenen Anwendungssoftware SAP R/3 (kaufmännische doppelte Buchführung). Für die Verwaltung des Anlagevermögens wird das Programm KOMM-ANLAG eingesetzt. Die Darlehensverwaltung erfolgt durch das Programm S-Kompass.

Der Eigenbetrieb gliederte sich bis zum 31.12.2012 in die Betriebszweige Wasserversorgung und Museumsbahn Wutachtal. Zum 01.01.2013 wurde das Vermögen der Museumsbahn Wutachtal im Rahmen einer Ausgliederung durch Aufnahme in die Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG nach den Bestimmungen des Umwandlungsgesetzes (UmwG) eingebracht. Der Kommanditistenanteil beträgt 100 %.

Durch Formwechsel der Energieversorgung Südbaar GmbH sind die Stadtwerke Blumberg seit dem Jahr 2016 an der Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. KG mit einem Kommanditistenanteil in Höhe von 20 % beteiligt. Die Gesellschaft versorgt die Stadt Blumberg mit sämtlichen Stadtteilen (ohne Achdorf) mit Strom. Daneben betreibt sie eine Gas- und Fernwärmeversorgung.

### 1.2 Wasserversorgung

Der Betriebszweig Wasserversorgung ist verantwortlich für die Versorgung der Stadt Blumberg mit Wasser. Das Wasser wird überwiegend aus eigenen Brunnen (fünf Tiefbrunnen) und Quellfassungen (sechs Quellfassungen) gewonnen. Für die Stadtteile Kommingen und Nordhalden wird Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung „Hoher Randen“ bezogen. Die Speicherung des Wassers erfolgt in eigenen Hochbehältern (13 Hochbehälter) mit einer Speicherkapazität von zusammen rd. 5.300 m<sup>3</sup>.

Das umfangreiche Leitungsnetz hat eine Länge von rund 168 km. Hierbei entfallen 65 km auf Förderleitungen, 70 km auf Verteilerleitungen und 33 km auf Hausanschlussleitungen.

## 2. Erfolgsrechnung

### 2.1 Überblick

Die Stadtwerke Blumberg schließen das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 283.646,51 € (Vj. Gewinn 172.852,07 €). Davon entfallen 113.730 € auf den Betriebszweig Wasserversorgung und 169.916,51 € auf den Betriebszweig Beteiligungen.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr beruht im Wesentlichen auf die gestiegenen Wassergebühren (120 T€) sowie der gegenüber dem Vorjahr geringeren Verlustabdeckung der Bahnbetriebe GmbH & Co. KG (88 T€). Durch die höheren Erträge der Wassersparte war es möglich, eine Konzessionsabgabe (60 T€) abzuführen.

Im Planvergleich zeigen sich vor allem ein höherer sonstiger Geschäftsertrag (+44 T€), eine höhere Dividende der ESB (+19 T€) sowie ein geringerer Verlustausgleich (-111 T€) als maßgebliche Faktoren der Ergebnisverbesserung.

Aus der nachfolgenden Gegenüberstellung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten wird dieses Ergebnis verdeutlicht:

	2019	2018
<b><u>Erträge:</u></b>		
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	1.578.892,11 €	1.473.149,00 €
aktivierte Eigenleistungen	19.137,13 €	0,00 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	962,75 €	776,19 €
Erträge aus Beteiligungen	208.600,00 €	169.800,00 €
<b><u>Aufwendungen:</u></b>		
Materialaufwand	493.770,34 €	434.886,78 €
Personalaufwand	304.814,81 €	285.229,22 €
Abschreibungen	260.035,80 €	260.779,56 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	369.800,11 €	396.775,63 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85.110,07 €	91.231,72 €
Steuern	2.029,35 €	1.970,21 €
Jahresergebnis (+ Gewinn/- Verlust)	283.646,51 €	172.852,07 €

Nach dem Wirtschaftsplan 2019 war ein Jahresgewinn in Höhe von 135.000 € erwartet worden.

## 2.2 Erläuterungen

### 2.2.1 Erträge

Die **Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge** der Wasserversorgung mit 1.598.029,24 € umfassen neben den Wassergebühren unter anderem auch die Erlöse aus Installationen und den sonstigen Geschäftsertrag.

Auch im Wirtschaftsjahr 2019 konnte die seit 01.01.2016 geltende Wassergebühr in Höhe von 2,47 € pro m<sup>3</sup> beibehalten werden. Zum 01.01.2019 wurde eine Grundgebühr in Abhängigkeit der Zählergröße eingeführt. Die Gebührenerträge belaufen sich auf 1.473.177,29 € (Vj. 1.375.655,11 €). Insgesamt wurden rund 535.980 m<sup>3</sup> Wasser (Vj. 556.895 m<sup>3</sup>) abgegeben.

Die aktivierten Eigenleistungen betragen im Wirtschaftsjahr 19.137,13 € (Vj. 0 €).

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** umfassen im Wesentlichen die Verzinsung der Kassenbestände und betragen 962,75 € (Vj. 776,19 €) im Jahr 2019.

Im Jahr 2019 beläuft sich die Dividende der Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. KG (Erträge aus Beteiligungen) auf 208.600 € (Vorjahr: 169.800 €).

### 2.2.2 Aufwendungen

Der **Materialaufwand** umfasst hauptsächlich:

Aufwandsposition	2019	2018
	(Werte gerundet)	
Energie- und Wasserbezug	103.000 €	104.900 €
Unterhaltung der Gebäude u. Grundstücke	10.100 €	23.000 €
Wasserspeicherung	86.400 €	70.500 €
Wassergewinnung u. Wasseraufbereitung	85.500 €	23.400 €
Unterhaltung des Leitungsnetzes	171.100 €	184.200 €
Instandsetzung der Messeinrichtungen	11.100 €	9.600 €
Geräte und Werkzeuge	3.700 €	4.900 €
Haltung von Fahrzeugen	6.800 €	7.000 €
Dienst- und Schutzkleidung	3.400 €	3.000 €
Wasseruntersuchungen	12.400 €	4.500 €

Im Planvergleich zeigt sich per saldo ein annähernd planmäßiger Vollzug.

Der **Personalaufwand** liegt mit 304.814,81 € (Vj. 285.229,22 €) um rund 6 T€ über dem Planansatz. Im Berichtsjahr sind ein Wassermeister, drei Facharbeiter sowie anteilig eine Verwaltungskraft bei der Wasserversorgung beschäftigt.

Die **Abschreibungen** sanken von 260.779,56 € im Vorjahr auf 260.035,80 € im Jahr 2019. Sie bemessen sich nach der amtlichen AfA-Tabelle. Die Neuanlagen werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen überwiegend:

Aufwandsposition	2019	2018
	(Werte gerundet)	
Wasserentnahmeentgelt	59.600 €	48.400 €
Konzessionsabgabe	61.100 €	2.700 €
Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	8.700 €	9.800 €
Verwaltungskosten	148.300 €	150.300 €
Geschäftsausgaben	42.000 €	39.700 €
Aus- und Fortbildungen	2.900 €	4.000 €
Sachverständigen- und Gerichtskosten	0 €	4.800 €

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde nach den Zeitaufschrieben der einzelnen Mitarbeiter berechnet. Er ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 T€ gesunken.

Die **Zinsaufwendungen** von 85.110,07 € sind im Wesentlichen für Bankdarlehen entstanden.

Die **Steuern** betreffen mit 8.385 € die Gewerbesteuer und mit 2.029,35 € die Kfz-Steuer und Grundsteuern.

Die Stadtwerke Blumberg erwirtschaften im Wirtschaftsjahr 2020 einen **Gewinn** in Höhe von **283.646,51 €**.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2006 hat der Betriebszweig Wasserversorgung ab dem Wirtschaftsjahr 2007 **Konzessionsabgabe** an den Haushalt abzuführen. Diese errechnet sich für 2019 mit maximal 129.167 €. Aufgrund der steuerlichen Mindestgewinnregelung (BMF-Schreiben vom 09.02.1998 – BStBl. I S. 209 ff.) sind jedoch nur 61.124,68 € steuerlich abziehbar. Die nicht erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 68.043 € kann allerdings innerhalb von fünf Jahren zusätzlich zur laufenden Konzessionsabgabe nachgeholt werden.

### 3. Bilanz

#### 3.1 Überblick

	<b>Stadtwerke</b>
Die Bilanzsumme beträgt	10.547.428,34 €
Auf der Aktivseite entfallen auf	
das Anlagevermögen	8.096.242,00 €
das Umlaufvermögen	2.451.186,34 €
Auf der Passivseite entfallen auf	
das Eigenkapital	6.263.024,72 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	5.419,00 €
die Rückstellungen	50.415,00 €
die Verbindlichkeiten	4.228.569,62 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

#### 3.2 Erläuterungen

##### 3.2.1 Aktivseite

Das Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

	<b>Stadtwerke</b>
Restbuchwert zum 01.01.2019	8.156.950,81 €
Neuzugänge	221.173,92 €
Abgänge	35.484,72 €
Abschreibungen	260.035,80 €
Abgänge an Abschreibungen	13.637,79 €
Restbuchwert zum 31.12.2019	8.096.242,00 €

Der nach Anlagengruppen untergliederte Anlagennachweis ist dem Jahresbericht als Anlage beigefügt.

Das Umlaufvermögen entwickelte sich wie folgt:

	<b>Stadtwerke</b>
Vorräte am 01.01.2019	28.731,83 €
Vorräte am 31.12.2019	27.740,90 €
Forderungen am 01.01.2019	720.207,74 €
Forderungen am 31.12.2019	1.789.860,67 €

Zum 31.12.2019 liegen die Forderungen mit 1.789.860,67 € um rund 1,0 Mio. € über dem Vorjahreswert. Sie gliedern sich:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (260.676 €)
- Forderungen gegenüber Unternehmen (7.270 €)
- Forderungen an die Stadt (1.506.972 €)
- Sonstige Vermögensgegenstände (14.943 €)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten im Wesentlichen den zum Bilanzstichtag abgerechneten Wasserverbrauch des Wirtschaftsjahres (259.500 €).

Die Forderungen an die Stadt belaufen sich auf 1.506.972 €. Sie betreffen insbesondere den Anspruch aus Umsatzsteuer (17 T€), aus Lieferung und Leistung (17 T€) sowie die Kassenmehrausgaben der Abwasserbeseitigung (1.466 T€).

Die Girokonten weisen am 31.12.2019 ein Guthaben in Höhe von 633.584,77 € aus (Sparkasse 168.959,79 € und Volksbank 464.624,98 €).

### 3.2.2 Passivseite

Durch den Jahresgewinn wurde die Eigenkapitalausstattung gestärkt. Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme beträgt 59 %. Das Stammkapital blieb unverändert.

Die empfangenen Ertragszuschüsse betragen 5.419 €. Hierbei handelt es sich um Anschlussbeiträge, Hausanschlusskostenersätze und Baukostenzuschüsse. Seit 2003 werden die Ertragszuschüsse direkt von den Herstellungskosten abgesetzt.

Die Rückstellungen belaufen sich auf 50.415 €. Hierin enthalten sind unter anderem Rückstellungen für interne und externe Jahresabschlusskosten 2019, für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt, für Abrechnungsverpflichtungen sowie für nicht genommene Urlaubstage.

Am 31.12.2019 betragen die Verbindlichkeiten insgesamt 4.228.569,62 €.

Gegenüber Kreditinstituten belaufen sich die Verbindlichkeiten auf 2.518.077,76 €. Im Jahr 2019 waren Tilgungen in Höhe von 162.859,60 € (Vj. 171.768,15 €) zu leisten. Eine Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten liegt dem Jahresbericht bei.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen und weisen einen Betrag von 85.044,76 € auf.

Gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich die Verbindlichkeiten auf 45.620,54 €. Hierbei handelt es sich um die Endabrechnung für den Strombezug 2019 von der Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. KG.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 1.518.980,97 € umfassen insbesondere die abzuführende Konzessionsabgabe 2019 (61 T€), den Verwaltungs-kostenbeitrag 2019 (151 T€) sowie einen Kassenkredit (1.300 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten werden mit 60.845,59 € beziffert und resultieren vor allem aus Gebührenüberzahlungen im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung 2019.

#### **4. Schlussbetrachtung**

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2019 auf insgesamt 10.547.428,34 € (Vj. 9.233.276,64 €).

Auf der Aktivseite wird das Anlagevermögen mit einem Betrag von 8.096.242,00 € (Vj. 8.156.950,81 €) ausgewiesen. Auf das Umlaufvermögen entfallen 2.451.186,34 € (Vj. 1.076.325,83 €).

Die Passivseite weist das Eigenkapital mit 6.263.024,72 € (Vj. 5.979.378,21 €) aus. Die empfangenen Zuschüsse betragen 5.419 € (Vj. 10.180 €). Die Rückstellungen belaufen sich auf 50.415 € (Vj. 39.610 €). Die Verbindlichkeiten liegen bei 4.228.569,62 € (Vj. 3.204.108,43 €).

Zum 31.12.2019 verfügt die Wasserversorgung über ein Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 633.584,77 €.

Im Jahr 2019 konnte der Betriebszweig Wasserversorgung einen Gewinn in Höhe von 113.730 € erwirtschaften und der Betriebszweig Beteiligungen ebenfalls einen Gewinn in Höhe von 169.916,51 €, was sich zum Unternehmensergebnis von + 283.646,51 € summiert.

Bei den Stadtwerken Blumberg ergibt sich unter Berücksichtigung des bilanziellen Finanzierungsüberhangs zum 31.12.2018 in Höhe von 513.545 € und des Finanzierungsüberhangs 2019 in Höhe von 176.735 € ein bilanzieller Finanzierungsüberhang zum 31.12.2019 Höhe von 690.280 €.



**Stadtwerke Blumberg  
 Gewinn- und Verlustrechnung  
 für das Wirtschaftsjahr 2019  
 (01.01. bis 31.12.)**

	2019 Euro	2019 Euro	2019 Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse		1.560.419,20		1.471.879,88
2. andere aktivierte Eigenleistungen		19.137,13		0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>18.472,91</u>		<u>1.269,12</u>
4. Materialaufwand:			1.598.029,24	1.473.149,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.175,91			112.804,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>383.594,43</u>	493.770,34		322.082,30
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	236.469,85			222.529,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 22.439,61 Euro, Vj. 21 TEuro	<u>68.344,96</u>	304.814,81		62.700,04
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		260.035,80		260.779,56
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>369.800,11</u>		<u>396.775,63</u>
			1.428.421,06	1.377.671,19
8. Erträge aus Beteiligungen		208.600,00		169.800,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		962,75	209.562,75	776,19
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>85.110,07</u>	85.110,07	91.231,72
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			294.060,86	174.822,28
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		8.385,00		0,00
14. Sonstige Steuern		<u>2.029,35</u>	10.414,35	1.970,21
15. Jahresergebnis			<u>283.646,51</u>	<u>172.852,07</u>
<b>nachrichtlich:</b>				
Verwendung des Jahresgewinns				
a) zur Tilgung des Verlustvortrags:		0,00		
b) zur Einstellung in die Rücklagen:		0,00		
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt:		0,00		
d) auf neue Rechnung vorzutragen:		283.646,51		

## **Stadtwerke Blumberg**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2019  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Stadtwerke Blumberg werden auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegen damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg (EigBG). Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

#### **II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei Eigenleistungen für selbsterstellte Anlagen wurden angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 Euro sind im Zugangsjahr 2019 voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu Einstandspreisen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeiträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen sowie den Rückstellungen für Abrechnungsverpflichtungen und für interne Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet. Die Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen ist mit dem steuerlichen Wert passiviert worden.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz**

### **a) Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt. Im Wirt-

schaftsjahr 2019 wurden 229 TEuro (i.Vj. 23 TEuro) investiert. Von den Investitionen abgesetzt wurden erhaltene Zuschüsse von 8 TEuro (i.Vj. 102 TEuro).

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten im Wesentlichen den zum Bilanzstichtag abgerechneten Wasserverbrauch 2019 (265 TEuro vor Abzug von Wertberichtigungen).

c) Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Forderungen (7 TEuro) umfassen die Abrechnung des Wasserbezugs 2019 vom Zweckverband Wasserversorgung Hoher Randen.

d) Forderungen an die Stadt

Die Forderungen betreffen insbesondere Ansprüche an die Abwasserbeseitigung Blumberg aus Kassenmehreinnahmen mit 1.466 TEuro, aus Umsatzsteuer mit 17 TEuro, aus Lieferungen und Leistungen mit 17 TEuro sowie aus Kostenerstattungen mit 7 TEuro.

e) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend noch nicht abziehbare Vorsteuer (10 TEuro).

f) Eigenkapital

Gemäß § 5 der Betriebssatzung beträgt das Stammkapital 1.305.328,17 Euro; es ist voll eingezahlt.

g) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten vor allem Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 (16 TEuro), für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprü-

fungsanstalt (10 TEuro), für Abrechnungsverpflichtungen (7 TEuro), für nicht genommene Urlaubstage (6 TEuro) sowie für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (3 TEuro).

#### h) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, (46 TEuro) betreffen ausschließlich Verpflichtungen gegenüber der Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. KG, im Wesentlichen aus der Abrechnung des Strombezugs 2019.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (1.519 TEuro) umfassen insbesondere einen Kassenkredit (1.300 TEuro), die noch abzuführende Konzessionsabgabe 2019 (61 TEuro) sowie die Abrechnung von Verwaltungskosten 2019 (151 TEuro).

Die sonstigen Verbindlichkeiten (61 TEuro) enthalten Verpflichtungen aus Kundenüberzahlungen im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung 2019 (50 TEuro) sowie die Abrechnung des Wasserentnahmeentgelts 2019 (11 TEuro).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.378.225,71	1.915.451,11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

#### h) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mit dem Zweckverband Wasserversorgung Hoher Randen besteht ein Wasserlieferungsvertrag. Die aus dem Vertrag resultierenden vom Wasserbezug unabhängigen Kosten betragen nach der vorläufigen Umlagenberechnung für 2020 rd. 13.600 Euro.

### 3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

#### a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2019 Euro	Vorjahr TEuro
Wasserabgabe	1.473.177,29	1.376
Auflösung Ertragszuschüsse	4.761,00	6
Sonstige Umsatzerlöse	<u>82.480,91</u>	<u>90</u>
	<u>1.560.419,20</u>	<u>1.472</u>

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden rd. 536.000 m<sup>3</sup> (i.Vj. 556.900 m<sup>3</sup>) Wasser abgegeben. Die seit 01.01.2016 geltende Wassergebühr von 2,47 Euro je m<sup>3</sup> blieb im Wirtschaftsjahr 2019 unverändert. Zusätzlich wird ab dem Jahr 2019 von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 149 TEuro für 2019.

#### b) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten vor allem einen Schadenersatz mit 12 TEuro, Lieferantengutschriften mit 4 TEuro sowie Gewinne aus Anlagenabgängen mit 2 TEuro.

#### c) Materialaufwand

Der Materialaufwand betrifft mit 103 TEuro (i.Vj. 105 TEuro) den Strom- und Wasserbezug.

#### d) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten vor allem den Verwaltungskostenbeitrag mit 148 TEuro (i.Vj. 153 TEuro), das Wasserentnahmeentgelt mit 60 TEuro (i.Vj. 48 TEuro), Geschäftsausgaben mit 42 TEuro (i.Vj. 40 TEuro), den periodenfremden Aufwand aus dem Ausgleich der Verluste der Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG für das

Jahr 2018 mit 39 TEuro (i.Vj. 126 TEuro), Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge mit 9 TEuro (i.Vj. 10 TEuro) sowie Verluste aus Anlagenabgängen mit 5 TEuro (i.Vj. 0 TEuro). Im Wirtschaftsjahr 2019 konnte Konzessionsabgabe in Höhe von 61 TEuro erwirtschaftet werden (i.Vj. 3 TEuro).

#### e) Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen (209 TEuro) umfassen die Gewinnausschüttung der Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. KG für das Jahr 2018.

#### f) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen (91 TEuro) betreffen ausschließlich Zinsen für Bankdarlehen.

### III. Ergänzende Angaben

#### 1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Nach § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 31.05.2016 ist der nach der Hauptsatzung der Stadt Blumberg gebildete Technische Betriebsausschuss zugleich Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs Stadtwerke Blumberg.

Dem Betriebsausschuss gehören Ende 2019 der Bürgermeister, Herr Markus Keller, als Vorsitzender und die folgenden Mitglieder des Gemeinderats an:

#### **Ordentliche Mitglieder**

Dieter Selig  
 Christian Schautzgy  
 Mike Tesch  
 Felix Scheuch  
 Hannes Jettkandt  
 Sascha Engel  
 Bodo Schreiber  
 Stefan Zürcher  
 Sarah Bank

Werner Waimer

#### **Stellvertreter**

Horst Fürderer  
 Klaus Hettich  
 Anne Urbanke  
 Jan Schweizer / Matthias Lohberger  
 Rainer Gradinger  
 Helmut Mirowsky  
 Conny Hahn  
 Georg Schloms / Edgar Schloms  
 Luis Miguel Rocha dos Santos / Ursula Pfeiffer  
 Michael Zier / Detlev Dillmann

Gemäß § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 31.05.2016 wurde zur Leitung des Eigenbetriebs eine Betriebsleitung bestellt. Technischer Betriebsleiter ist der Stadtbaumeister, Herr Uwe Veit. Die Aufgaben der kaufmännischen Betriebsleitung nimmt der Stadtkämmerer, Herr Jürgen Fischer (ab 01.07.2018) wahr.

Die Aufwendungen für die Betriebsleitung der Stadtwerke werden entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme über den Verwaltungskostenbeitrag abgegolten.

## 2. Personal

Bei den Werken waren Ende 2019 folgende Personen eingesetzt:

	Personen
Wassermeister	1
Monteure	3
Verwaltungskraft (Teilzeit)	<u>1</u>
	<u>5</u>

### 3. Anteilsbesitz

Die Stadtwerke Blumberg besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

#### Angaben zu Unternehmen, von denen die Stadtwerke Blumberg Anteile von mindestens 20 % besitzen

Beteiligung an	Anteilshöhe am Kapital	Eigenkapital 31.12.2019	Jahresergebnis 2019 Gewinn (+) Verlust (-)
Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG Sitz: Blumberg	100,0 %	1.609.046,52 Euro	- 7.733,87 Euro
Bahnbetriebe Blumberg Verwaltungs-GmbH Sitz: Blumberg	100,0 %	31.680,65 Euro	+ 1.668,52 Euro
Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. KG Sitz: Blumberg	20,0 %	7.278.674,14 Euro	+ 1.397.013,53 Euro
Energieversorgung Südbaar Verwaltungs-GmbH Sitz: Blumberg (mittelbare Beteiligung)	20,0 %	29.210,16 Euro	+ 1.052,72 Euro

Daneben sind die Stadtwerke Blumberg am Zweckverband Wasserversorgung Hoher Randen, Tengen, mit 11,1 % beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet.

### 4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## 5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresgewinn von 283.646,51 Euro ab. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Blumberg, den **12. JULI 2021**

Uwe Veit (Technischer Betriebsleiter)

Jürgen Fischer (Kaufmännischer Betriebsleiter)

**Stadtwerke Blumberg**  
**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens**  
**im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)**

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen		
	01.01.2019		31.12.2019		01.01.2019		31.12.2019		31.12.2019		31.12.2018		durchschnittlicher Absch.-satz	Restbuchwert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
Konzessionen und ähnliche Rechte	32.631,33	0,00	0,00	0,00	32.631,33	9.786,57	0,00	0,00	9.786,57	22.844,76	22.844,76	0,0	70,0	
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	976.715,70	0,00	0,00	0,00	976.715,70	119.825,84	24.468,00	0,00	144.293,84	832.421,86	856.889,86	2,5	85,2	
2. Grundstücke ohne Bauten	106.069,69	0,00	0,00	0,00	106.069,69	46.661,04	0,00	0,00	46.661,04	59.408,65	59.408,65	0,0	56,0	
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.351.085,70	0,00	0,00	0,00	1.351.085,70	1.142.433,89	25.660,00	0,00	1.168.123,89	182.961,81	208.651,81	1,9	13,5	
4. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen														
(1) Hochbehälter	3.189.302,81	15.300,00	0,00	0,00	3.204.602,81	1.039.093,77	96.890,00	0,00	1.135.983,77	2.068.619,04	2.150.209,04	3,0	64,6	
(2) Förderleitungen	1.686.632,07	0,00	0,00	0,00	1.686.632,07	1.085.019,97	22.774,00	0,00	1.107.793,97	578.858,10	601.632,10	1,4	34,3	
(3) Betriebsanlagen	185.933,14	0,00	0,00	0,00	185.933,14	146.465,14	2.472,00	0,00	148.937,14	36.996,00	39.468,00	1,3	19,9	
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse														
(1) Rohrnetz	6.709.734,36	185.822,17	0,00	232.613,49	7.128.170,02	3.863.475,21	118.836,05	0,00	3.982.311,26	3.145.868,76	2.846.259,15	1,7	44,1	
(2) Hausanschlüsse	1.120.287,42	0,00	0,00	0,00	1.120.287,42	904.479,74	12.665,00	0,00	917.144,74	203.142,68	215.807,68	1,1	18,1	
(3) abzüglich Ertragszuschüsse	-266.486,87	0,00	0,00	0,00	-266.486,87	-57.315,57	-8.303,00	0,00	-65.618,87	-200.868,00	-209.171,00	3,1	75,4	
c) Messeinrichtungen	90.041,02	0,00	0,00	0,00	90.041,02	85.095,96	544,00	0,00	85.639,96	4.401,06	4.945,06	0,6	4,9	
d) abzüglich Landeszuschüsse	-1.532.421,26	-7.500,00	0,00	0,00	-1.539.921,26	-329.406,26	-48.341,00	0,00	-377.747,26	-1.162.174,00	-1.203.015,00	3,1	75,5	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Ausstattungen	235.238,87	2.163,43	0,00	0,00	237.402,30	190.719,42	6.082,43	0,00	196.801,85	40.600,45	44.519,45	2,6	17,1	
b) Fahrzeuge	79.956,19	25.388,32	13.638,79	0,00	91.707,72	58.289,68	6.258,32	13.637,79	50.910,21	40.797,51	21.666,51	6,8	44,5	
c) Anlagen im Bau	243.479,18	0,00	5.182,93	-232.613,49	5.662,76	0,00	0,00	0,00	0,00	5.662,76	243.479,18	0,0	100,0	
6. Anlagen im Bau	14.175.580,02	221.173,92	18.821,72	0,00	14.377.942,22	8.294.837,53	260.035,80	-13.637,79	8.541.235,54	5.836.706,68	5.880.752,49	1,8	40,6	
<b>III. Finanzanlagen</b>														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen														
a) Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG, Blumberg	2.685.703,96	0,00	0,00	0,00	2.685.703,96	1.046.807,81	0,00	0,00	1.046.807,81	1.638.896,15	1.638.896,15	0,0	61,0	
b) Bahnbetriebe Blumberg Verwaltungs-GmbH, Blumberg	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,0	100,0	
2. Beteiligungen														
a) Energieversorgung Sudbaar GmbH & Co. KG, Blumberg	564.015,23	0,00	0,00	0,00	564.015,23	0,00	0,00	0,00	0,00	564.015,23	564.015,23	0,0	100,0	
b) ZV WV Hoher Randen, Tengen	94.142,18	0,00	16.663,00	0,00	77.479,18	0,00	0,00	0,00	0,00	77.479,18	94.142,18	0,0	100,0	
abzüglich Landesbeiträgen	-68.700,00	0,00	0,00	0,00	-68.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-68.700,00	-68.700,00	0,0	100,0	
589.457,41	0,00	0,00	16.663,00	0,00	572.794,41	0,00	0,00	0,00	0,00	572.794,41	589.457,41	0,0	100,0	
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>17.508.382,72</b>	<b>221.173,92</b>	<b>35.484,72</b>	<b>0,00</b>	<b>17.684.071,92</b>	<b>9.351.431,91</b>	<b>260.035,80</b>	<b>-13.637,79</b>	<b>9.597.829,92</b>	<b>8.096.242,00</b>	<b>8.156.950,81</b>	<b>1,5</b>	<b>45,8</b>	

## Anlage 2 zum Anhang

<b>Stadtwerke Blumberg</b> <b>Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019</b> <b>(01.01. bis 31.12.)</b>
--

Aufwendungen nach Bereichen ----> nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Beteiligungen	Aktivierte Eigenleistungen
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
1. Materialaufwand				
a) Bezug von Fremden	493.770,34	493.770,34	0,00	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	236.469,85	224.682,96	0,00	11.786,89
3. Soziale Abgaben	45.901,35	43.613,39	0,00	2.287,96
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	22.443,61	21.324,90	0,00	1.118,71
5. Abschreibungen	260.035,80	260.035,80	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85.110,07	85.110,07	0,00	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 17 ausgewiesen)	2.029,35	2.029,35	0,00	0,00
8. Konzessionsabgabe	61.124,68	61.124,68	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	308.675,43	269.991,94	38.683,49	0,00
10. Aufwendungen 1 bis 9	1.515.560,48	1.461.683,43	38.683,49	15.193,56
11. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	3.943,57	0,00	0,00	3.943,57
Zurechnung (+) Abgabe (-)	-3.943,57	-3.943,57	0,00	0,00
12. Aufwendungen 1 bis 11	1.515.560,48	1.457.739,86	38.683,49	19.137,13
13. Betriebserträge				
a) nach der GuV-Rechnung	1.598.029,24	1.578.892,11	0,00	19.137,13
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Betriebserträge insgesamt	1.598.029,24	1.578.892,11	0,00	19.137,13
15. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	82.468,76	121.152,25	-38.683,49	0,00
16. Finanzerträge	209.562,75	962,75	208.600,00	0,00
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.385,00	8.385,00	0,00	0,00
18. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	283.646,51	113.730,00	169.916,51	0,00

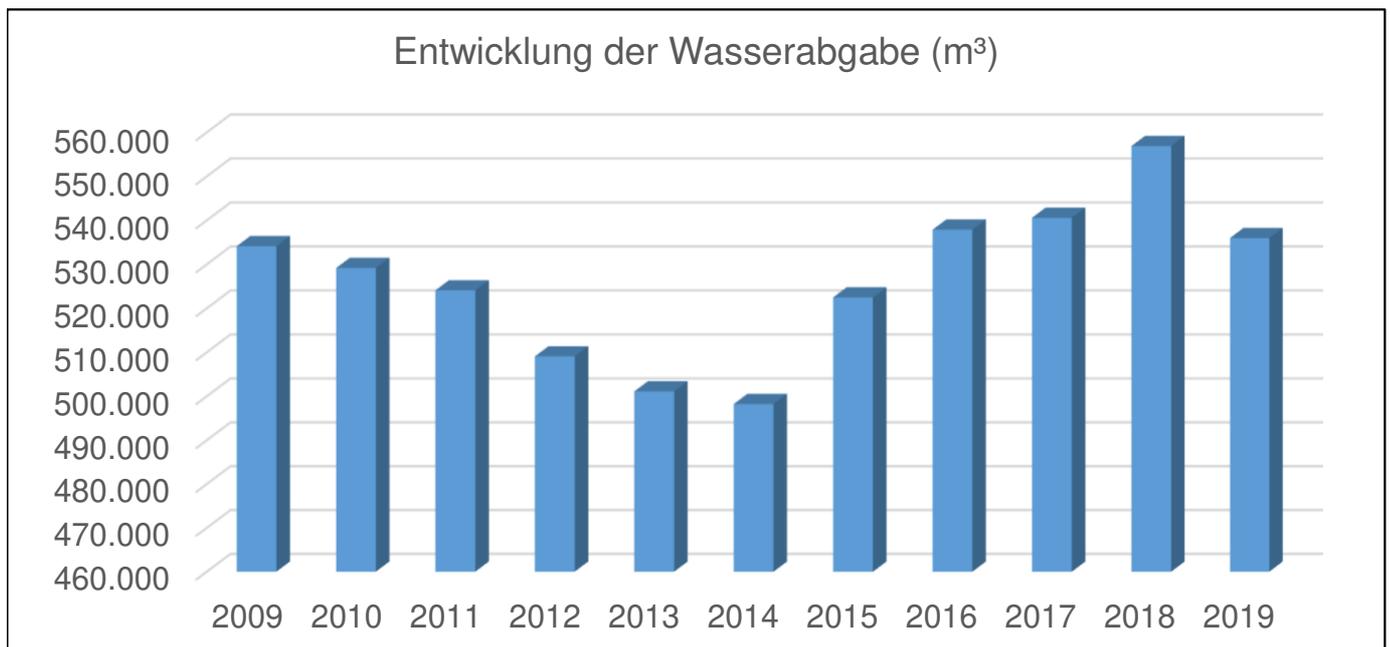
## Anlage 3 zum Anhang

<b>Stadtwerke Blumberg</b> <b>Übersicht über die Entwicklung der Darlehen</b> <b>im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)</b>
--

	Stand 01.01. Euro	Zugang Euro	Tilgung Euro	Stand 31.12. Euro	Zinsen Euro
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
<b>1. Bayerische Landesbank</b>					
Nr. 343	226.666,84		13.333,32	213.333,52	8.201,67
Nr. 375	330.000,00		10.000,00	320.000,00	11.395,91
<b>2. Landesbank Baden-Württemberg</b>					
Nr. 340	38.328,62		30.678,84	7.649,78	991,15
Nr. 373	320.000,00		10.000,00	310.000,00	12.555,13
Nr. 382	449.999,96		16.666,68	433.333,28	7.943,12
<b>3. Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank AG</b>					
Nr. 335	11.521,51		5.750,00	5.771,51	472,01
Nr. 337	389.333,52		24.333,32	365.000,20	15.550,53
Nr. 345	30.677,56		12.271,00	18.406,56	1.082,15
Nr. 351	316.666,52		16.666,68	299.999,84	14.397,12
Nr. 377	91.600,94		4.026,44	87.574,50	2.869,40
<b>4. Investitionsbank Schleswig- Holstein</b>					
Nr. 367	89.475,21		5.800,00	83.675,21	2.858,21
<b>5. Westfälische Landschaft Bodenkreditbank</b>					
Nr. 387	386.666,68		13.333,32	373.333,36	6.793,67
<b>Gesamt</b>	<b>2.680.937,36</b>	<b>0,00</b>	<b>162.859,60</b>	<b>2.518.077,76</b>	<b>85.110,07</b>

# Wasserversorgung

Wasserstatistik nach Bezirken 2019				
	Menge	Summe netto	MWSt 7 %	Summe brutto
Blumberg	236.918 m <sup>3</sup>	585.187,46 €	40.963,12 €	626.150,58 €
Epfenhofen	14.385 m <sup>3</sup>	35.530,95 €	2.487,17 €	38.018,12 €
Fützen	39.489 m <sup>3</sup>	97.537,83 €	6.827,65 €	104.365,48 €
Hondingen	22.728 m <sup>3</sup>	56.138,16 €	3.929,67 €	60.067,83 €
Kommingen	9.558 m <sup>3</sup>	23.608,26 €	1.652,58 €	25.260,84 €
Nordhalden	9.683 m <sup>3</sup>	23.917,01 €	1.674,19 €	25.591,20 €
Randen	5.383 m <sup>3</sup>	13.296,01 €	930,72 €	14.226,73 €
Riedböhringen	51.618 m <sup>3</sup>	127.496,46 €	8.924,75 €	136.421,21 €
Riedöschingen	31.919 m <sup>3</sup>	78.839,93 €	5.518,80 €	84.358,73 €
Talgemeinden	30.073 m <sup>3</sup>	74.280,31 €	5.199,62 €	79.479,93 €
Zollhaus	84.226 m <sup>3</sup>	208.038,22 €	14.562,68 €	222.600,90 €
Zwischensumme	535.980 m <sup>3</sup>	1.323.870,60 €	92.670,94 €	1.416.541,54 €
Grundgebühr		149.362,00 €	10.455,34 €	159.817,34 €
<b>Summe Ortsteile</b>	<b>535.980 m<sup>3</sup></b>	<b>1.473.232,60 €</b>	<b>103.126,28 €</b>	<b>1.576.358,88 €</b>





# Stadt Blumberg



Schwarzwald-Baar-Kreis



## Gemeinschafts- antennenanlage



## Geschäftsbericht 2019





# Gemeinschaftsantennenanlage Blumberg Jahresabschluss 2019

## 1. Grundlagen

Die Gemeinschaftsantennenanlage ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Blumberg ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der Vorschriften der §§102 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03.10.1983 (GBL. S. 577) und des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Gemeinschaftsantennenanlage Blumberg führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2011 mittels der von Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart, betriebenen Anwendungssoftware SAP R/3 (kaufmännische doppelte Buchführung). Für die Verwaltung des Anlagevermögens wird das Programm KOMM-ANLAG eingesetzt. Die Darlehensverwaltung erfolgt durch das Programm S-Kompass.

Der Eigenbetrieb versorgte die Kernstadt Blumberg mit Zollhaus und die Stadtteile Epfenhofen, Fützen, Hondingen und Riedöschingen bis zum 30.06.2019 mit Rundfunkprogrammen.

Zum 01.07.2019 wurden die aktiven Komponenten der Gemeinschaftsantennenanlage an die Fa. Stiegeler Internet Service GmbH, Schönau verkauft; die passiven Komponenten wurden zur Nutzung überlassen.

## 2. Erfolgsrechnung

### 2.1 Überblick

Die Gemeinschaftsantennenanlage schließt das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem **Jahresgewinn** in Höhe von **18.896,76 €** (Vj. 47.505,26 €). Der Wirtschaftsplan 2019 sah einen Jahresgewinn in Höhe von 13.790 € vor.

Aus der nachfolgenden Gegenüberstellung der teilweise zur größeren Gruppen zusammengefassten, wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten wird dieses Ergebnis verdeutlicht:

	2019	2018
<b>Erträge:</b>		
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	118.359,50 €	223.156,70 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €
<b>Aufwendungen:</b>		
Materialaufwand	9.061,76 €	20.778,06 €
Abschreibungen	13.701,00 €	48.715,17 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	71.157,16 €	88.809,01 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	33,94 €
Steuern	5.542,82 €	17.315,26 €
<b>Jahresergebnis (+ Gewinn/- Verlust)</b>	<b>18.896,76 €</b>	<b>47.505,26 €</b>

### 2.2 Erläuterungen

#### 2.2.1 Erträge

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse aus Antennengebühren von 222 T€ um auf 106 T€ gesunken. Dieser Rückgang ist auf die Veräußerung der Anlage zurückzuführen. Der Eigenbetrieb hat letztmalig zum 30.06.2019 die Antennengebühren abgerechnet, allerdings nur noch für ein halbes Jahr.

Die Umsatzerlöse enthalten erstmals das Pachtentgelt (11 T€). Der sonstige Geschäftsertrag beträgt 1 T€.

#### 2.2.2 Aufwendungen

Der Materialaufwand umfasst den Energiebezug mit 6 T€ (Vj. 11 T€) und die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebsanlagen mit 3 T€ (Vj. 10 T€).

Unterhaltungsaufwand entstand für erforderliche Reparaturen.

Bei der Gemeinschaftsantennenanlage fallen keine Personalaufwendungen an. Die Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten werden von einem Elektrounternehmen durchgeführt.

Die Abschreibungen betragen im Wirtschaftsjahr 14 T€. Sie bemessen sich nach der amtlichen AfA-Tabelle. Aus der Veräußerung der Empfangsanlagen resultiert ein Veräußerungsgewinn von 1 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen und Versicherungen (3 T€), dem Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (43 T€), Geschäftsausgaben (23 T€) und sonstigen Aufwendungen (2 T€). Der Verwaltungskostenbeitrag wurde nach den Zeitaufschrieben der einzelnen Mitarbeiter berechnet.

Die Geschäftsausgaben liegen rd. 9 T€ unter dem Vorjahreswert. Sie umfassen hauptsächlich die Monatsgebühren für verschiedene Produkte, Aufwendungen für das Rechenzentrum, Aufwendungen für die Erstellung der Jahresabschlüsse und die urheberrechtliche Vergütung für die Kabelweitersendung.

Zinsaufwand ist nicht angefallen.

Die Steueraufwendungen belaufen sich auf rund 6 T€ für Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer.

Im Wirtschaftsjahr 2019 erwirtschaftet die Gemeinschaftsantennenanlage einen **Gewinn** in Höhe von **18.896,76 €**.

### 3. Bilanz

#### 3.1 Überblick

Die Bilanzsumme beträgt	868.487,26 €
Auf der Aktivseite entfallen auf	
das Anlagevermögen	111.204,61 €
das Umlaufvermögen	757.282,65 €
Auf der Passivseite entfallen auf	
das Eigenkapital	365.185,69 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
die Rückstellungen	4.350,00 €
die Verbindlichkeiten	498.951,57 €

## 3.2 Erläuterungen

### 3.2.1 Aktivseite

Das Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

Restbuchwert zum 01.01.2019	136.169,61 €
Neuzugänge	0,00 €
Anlagenabgänge bzw. abzusetzende Zuschüsse	540.493,94 €
Abschreibungen	13.701,00 €
Abgänge an Abschreibungen	529.229,94 €
Restbuchwert zum 31.12.2019	111.204,61 €

Der nach Anlagengruppen untergliederte Anlagennachweis ist dem Lagebericht als Anlage beigefügt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu Nettoanschaffungskosten von 800 € werden sofort abgeschrieben (§ 6 Abs. 2 EStG).

Das Umlaufvermögen entwickelte sich wie folgt:

Forderungen am 01.01.2019	15.603,40 €
Forderungen am 31.12.2019	31.895,75 €

Die Forderungen umfassen:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (17.236,53 €)
- Forderungen an die Stadt (6.511,68 €)
- noch nicht abziehbare Vorsteuer (8.147,54 €)

Auf den Girokonten bei der Sparkasse sowie der Volksbank besteht am 31.12.2019 ein Guthaben in Höhe von 725.386,90 €. Darin enthalten ist ein Kassenkredit der Stadt (450.000 €)

### 3.2.2 Passivseite

Die Eigenkapitalausstattung hat sich aufgrund des Vortrags des erwirtschafteten Jahresgewinns verbessert. Das Stammkapital bleibt unverändert.

Die Rückstellungen belaufen sich auf 4.350,00 €. Sie betreffen interne und externe Jahresabschlusskosten.

Zum 31.12.2019 belaufen sich die Verbindlichkeiten auf insgesamt 498.951,57 €.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 5.183,52 €. Sie betreffen zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen.

Zudem bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 493.768,05 €. Sie umfassen den Verwaltungskostenbeitrag 2019 sowie den Kassenkredit.

**Gemeinschaftsantennenanlage Blumberg  
Bilanz zum 31. Dezember 2019**

AKTIVSEITE	31.12.2019		31.12.2018	
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen u.ä. Rechte		1,00	1,00	
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Empfangsanlagen	0,00		16.240,00	
2. Verteilungsanlagen	111.203,61		119.928,61	
3. Anlagen im Bau	0,00	111.203,61	0,00	
		<u>111.204,61</u>	<u>136.169,61</u>	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.236,53		3.621,66	
*) -- Euro, Vj. -- TEuro				0,00
2. Forderungen an die Stadt	6.511,68		8.579,41	
*) -- Euro, Vj. -- TEuro				5.183,52
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.147,54		3.402,33	
		<u>31.895,75</u>	<u>15.603,40</u>	
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		725.386,90	279.334,31	
		<u>868.487,26</u>	<u>431.107,32</u>	
				<u>431.107,32</u>

\*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

\*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

**PASSIVSEITE**

**A. EIGENKAPITAL**

**I. Stammkapital**

31.12.2018 Euro

31.12.2019 Euro

Euro

125.266,51

125.266,51

125.266,51

**II. Gewinn**

Gewinn des Vorjahres  
Jahresgewinn

31.12.2018 Euro

31.12.2019 Euro

Euro

173.517,16  
47.505,26

221.022,42  
18.896,76

346.288,93

**B. RÜCKSTELLUNGEN**

1. Steuerrückstellungen
2. Sonstige Rückstellungen

3.418,17  
4.250,00

4.350,00

0,00  
4.350,00

4.350,00

**C. VERBINDLICHKEITEN**

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  
\*) 0,00 Euro, Vj. 0 TEuro
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  
\*) 5.183,52 Euro, Vj. 24 TEuro
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt  
\*) 493.768,05 Euro, Vj. 54 TEuro

0,00  
23.504,89  
53.645,33

498.951,57

0,00  
5.183,52  
493.768,05

77.150,22

**Gemeinschaftsantennenanlage Blumberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Wirtschaftsjahr 2019**  
**(01.01. bis 31.12.)**

	2019 Euro	2019 Euro	2019 Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse		117.550,50		223.070,10
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>809,00</u>		<u>86,60</u>
3. Materialaufwand:			118.359,50	223.156,70
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.320,51			10.606,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.741,25</u>			<u>10.171,28</u>
		9.061,76		20.778,06
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		13.701,00		48.715,17
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag	42.952,32			52.657,07
b) Übrige	<u>28.204,84</u>			<u>36.151,94</u>
		<u>71.157,16</u>		88.809,01
			93.919,92	158.302,24
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0,00	<u>33,94</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			24.439,58	64.820,52
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.542,82	17.315,26
10. Jahresergebnis			<u>18.896,76</u>	<u>47.505,26</u>
<b>nachrichtlich:</b>				
Verwendung des Jahresgewinns				
a) zur Tilgung des Verlustvortrags:		0,00		
b) zur Einstellung in die Rücklagen:		0,00		
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt:		0,00		
d) auf neue Rechnung vorzutragen:		18.896,76		

## **Gemeinschaftsantennenanlage Blumberg**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2019  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Gemeinschaftsantennenanlage Blumberg wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg (EigBG). Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

Mit Wirkung ab 01.07.2019 wurden die Verteilungsanlagen verpachtet und die Empfangsanlagen an den Pächter veräußert.

#### **II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wurde.

Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 Euro sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Empfangene Ertragszuschüsse, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen abgesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei der Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet. Die Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen ist mit dem steuerlichen Wert passiviert worden.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz**

### a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden keine Investitionen getätigt. Empfangene Ertragszuschüsse wurden nicht vereinnahmt.

#### b) Forderungen an die Stadt

Die Forderungen an die Stadt (6.511,68 Euro) beinhalten Ansprüche aus der Abrechnung der Gewerbesteuer 2018 (997,25 Euro) und 2019 (5.063,50 Euro) sowie der Umsatzsteuer für 2019 (450,93 Euro).

#### c) Sonstige Vermögensgegenstände

Als Sonstige Vermögensgegenstände (8.147,54 Euro) sind die Ansprüche aus der Abrechnung der Körperschaftsteuer 2018 (1.205,85 Euro) und 2019 (6.020,87 Euro), noch nicht abziehbare Vorsteuer (698,69 Euro) sowie Lieferantengutschriften (222,13 Euro) ausgewiesen.

#### d) Guthaben bei Kreditinstituten

Hier sind Giroguthaben bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar (248.233,99 Euro) sowie bei der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau (477.152,91 Euro) erfasst.

#### d) Eigenkapital

Gemäß § 6 der Betriebssatzung beträgt das Stammkapital 125.266,51 Euro; es ist voll eingezahlt.

#### e) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen vor allem interne und externe Kosten der Abschlusserstellung (4.250,00 Euro).

#### f) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (493.768,05 Euro) betreffen einen Kassenkredit (450.000,00 Euro) sowie den Verwaltungskostenbeitrag 2019 (43.768,05 Euro).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00

### 3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

#### a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen Antennengebühren mit 106.088,00,00 Euro (Vj. 222 TEuro), Erlöse aus der Verpachtung der Verteilungsanlagen mit 11.388,00 Euro sowie aus Reparaturen mit 74,50 Euro (Vj. 1 TEuro).

#### b) Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge (809,00 Euro) sind Gewinne aus Anlagenabgängen (736,00 Euro) und Mahngebühren (73,00 Euro) ausgewiesen.

#### b) Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet neben dem Strombezug (6.320,51 Euro; Vj. 11 TEuro) die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebsanlagen (2.741,25 TEuro; Vj. 10 TEuro).

#### c) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (42.952,32 Euro; Vj. 53 TEuro), der entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme der für die Gemeinschaftsantennenanlage beschäftigten Verwaltungskräfte zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlags für Sachkosten berechnet wird.

### III. Ergänzende Angaben

#### 1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Nach § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 31.05.2016 ist der nach der Hauptsatzung der Stadt Blumberg gebildete Technische Betriebsausschuss zugleich Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs Gemeinschaftsantennenanlage Blumberg.

Dem Betriebsausschuss gehörten Ende 2019 der Bürgermeister, Herr Markus Keller, als Vorsitzender und die folgenden Mitglieder des Gemeinderats an:

##### **Ordentliche Mitglieder**

Dieter Selig  
Christian Schautzgy  
Mike Tesch  
Felix Scheuch  
Hannes Jettkandt  
Sascha Engel  
Bodo Schreiber  
Stefan Zürcher  
Sarah Bank

Werner Waimer

##### **Stellvertreter**

Horst Fürderer  
Klaus Hettich  
Anne Urbanke  
Jan Schweizer / Matthias Lohberger  
Rainer Gradinger  
Helmut Mirowsky  
Conny Hahn  
Georg Schloms / Edgar Schloms  
Luis Miguel Rocha dos Santos / Ursula Pfeiffer  
Michael Zier / Detlev Dillmann

Gemäß § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 31.05.2016 wurde zur Leitung des Eigenbetriebs eine Betriebsleitung bestellt. Technischer Betriebsleiter ist der Stadtbaumeister, Herr Uwe Veit. Die Aufgaben der kaufmännischen Betriebsleitung nimmt der Stadtkämmerer, Herr Jürgen Fischer, wahr.

Die Aufwendungen für die Betriebsleitung der Gemeinschaftsantennenanlage werden entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme über den Verwaltungskostenbeitrag abgegolten.

#### 2. Personal

Der Betrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Für Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten der Gemeinschaftsantennenanlage wird ein örtliches Elektrounternehmen eingesetzt.

### 3. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### 4. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresgewinn von 18.896,76 Euro ab. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Blumberg, den 12. JULI 2021



Uwe Veit (Technischer Betriebsleiter)



Jürgen Fischer (Kaufmännischer Betriebsleiter)







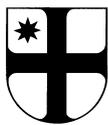
# Stadt Blumberg



Schwarzwald-Baar-Kreis



## Städtische Abwasserbeseitigung



## Geschäftsbericht



## 2019





## Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg Jahresabschluss 2019

### 1. Grundlagen

Die „Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg“ wird seit 1993 als Eigenbetrieb geführt (§ 1 Eigenbetriebsgesetz).

Der Eigenbetrieb führt sein Rechnungswesen seit 01.01.2011 mittels der von Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart, betriebenen Anwendungssoftware SAP R/3 (kaufmännische doppelte Buchführung). Für die Verwaltung des Anlagevermögens wird das Programm KOMM-ANLAG eingesetzt. Die Darlehensverwaltung erfolgt durch das Programm S-Kompass.

Zweck des Eigenbetriebs ist es, das Abwasser im Stadtgebiet im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen, der Abwassersatzung und der Satzung über die Abwasserbeseitigung aus Kleinkläranlagen und geschlossenen Abwassergruben in der jeweils gültigen Fassung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.

Zur Aufgabenerfüllung unterhält die Stadt Blumberg ein ca. 120 km langes Kanalnetz aus Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanälen und Sammlern sowie Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken, Pumpwerke und zwei Kläranlagen.

Außerdem wird das Abwasser aus zwei Ortsteilen der Gemeinde Wutach (Ewattingen und Münchingen) in der Kläranlage Achdorf behandelt.

Die Stadtteile Nordhalden und Neuhaus entsorgen ihr Abwasser über die Kläranlage Oberes Bibertal in Tengen.

Die Kläranlage Achdorf ist seit 1979 mit einer Ausbaugröße von 16.000 EW (Einwohnerwerte) in Betrieb und wurde 1993 um die Phosphatfällung erweitert. In den Jahren 1996 bis 1999 wurde sie nochmals um die mechanische Anlage, die Denitrifikation und die Schlammbehandlung mit einem Blockheizkraftwerk auf 24.000 EW ausgebaut und erweitert. Im Zusammenhang mit der neuen wasserrechtlichen Genehmigung im Jahre 2012 wurde die aktuelle Ausbaugröße auf 25.800 EW erhöht.

Die Kläranlage in Fützen ist seit 1993 in Betrieb und hat eine Ausbaugröße von 2.300 EW. In die Kläranlage Fützen wird das Abwasser der Ortsteile Randen, Epfenhofen und Fützen eingeleitet.

Die Erstellung des vom Landratsamt geforderten Fremdwasserkonzeptes wurde im Jahr 2013 abgeschlossen. Die Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen erfolgt sukzessive. Eine der großen, daraus resultierenden Maßnahme, war in der Friedhofstraße der Umbau des Mischwassersystems in ein Trennsystem.

Die Stadt Blumberg hat in den letzten Jahren mit erheblichem Aufwand nach und nach alle Ortsteile an die beiden eigenen Kläranlagen bzw. die Ortsteile Neuhaus und Nordhalden an die Kläranlage Tengen angeschlossen.

## 2. Erfolgsrechnung

### 2.1. Überblick

Der Eigenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresverlust von 628,14 € (Vj. Verlust 589,93 €) ab. Nach dem Wirtschaftsplan war ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet worden.

Aus der nachfolgenden Gegenüberstellung der teilweise zur größeren Gruppen zusammengefassten, wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten wird dieses Ergebnis verdeutlicht:

	2019	2018
<b>Erträge:</b>		
Umsatzerlöse	2.830.513,90 €	2.906.427,37 €
Aktivierte Eigenleistungen	6.772,25 €	13.392,95 €
Übrige betriebliche Erträge	9.649,92€	3.739,01 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	895,00 €	879,03 €
<b>Aufwendungen:</b>		
Materialaufwand	583.301,93 €	554.539,52 €
Personalaufwand	235.514,78 €	280.181,94 €
Abschreibungen	1.097.263,27 €	1.089.993,99 €
Sonstige Aufwendungen	492.550,35 €	322.161,66 €
Zinsen	494.829,41 €	529.443,07 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
Andere sonstige Steuern	567,00 €	567,00 €
<b>Jahresergebnis (+ Gewinn/ - Verlust)</b>	<b>- 628,14 €</b>	<b>- 589,93 €</b>

## 2.2. Erläuterungen

### 2.2.1 Erträge

Die Umsatzerlöse aus der Schmutzwasserbeseitigung sind auf 1.459.079 € (Vorjahr 1.537.323 €) gesunken. Dies ist vor allem auf die für 2019 beschlossene Gebührenreduzierung um 0,11 € zurückzuführen.

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung führte die Gebührenerhöhung um 0,01 € gegenüber dem Vorjahr zu einer Erlössteigerung von 517.547 € auf 527.537 €.

Die Erlöse der dezentralen Entsorgung gingen mengenbedingt trotz gestiegenen Gebührensätzen zurück.

Aus Zählergebühren konnten 840 € (Vorjahr 682 €) Erlöst werden.

Der Straßenentwässerungskostenanteil hat von 465.416 € auf 454.694 € um rund 10.700 € abgenommen.

Der Betriebskostenersatz der Gemeinde Wutach hat sich von 42.844 € auf 47.126 € erhöht.

In 2019 wurden 320.534 € Ertragszuschüsse aufgelöst (Vj. 312.964€).

Die aktivierten Eigenleistungen reduzierten sich auf 6.772 € (Vj. 13.393 €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Jahr 2019 im Wesentlichen aus Schadensersatz und Kostenerstattungen zusammen.

### 2.2.2 Aufwendungen

Die **Betriebsaufwendungen** gliedern sich in:

Aufwandsart	2019	2018
	(Werte gerundet)	
Energie- u. Wasserbezug	95.100 €	94.500 €
Unterhaltung Kläranlagen	37.400 €	21.100 €
Schlamm Entsorgung	114.700 €	95.000 €
Betriebsstoffe	78.000 €	77.000 €
Fahrzeuge	4.000 €	8.200 €
Unterhaltung Kanäle, Sammler, Pumpwerke und Regenüberlaufbecken	112.700 €	199.300 €
Betriebskostenanteil Tengen	11.300 €	11.000 €
Beförderungskosten dezentral	3.800 €	5.100 €

Bei der Unterhaltung der Kläranlagen sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr gestiegen; sie liegen aber noch unter dem veranschlagten Wert. Dagegen musste für die Schlamm Entsorgung mehr als geplant ausgegeben werden.

Die Unterhaltung der Kanäle, der Sammler und Pumpwerke im Bereich Schmutz-, Niederschlags- und Mischwasser, sowie der Regenüberlaufbecken konnte günstiger als nach der Planung erwartet, abgewickelt werden.

Der Betriebskostenanteil an die Stadt Tengen für die Entsorgung des Abwassers der Stadtteile Nordhalden und Neuhaus ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Die Materialaufwendungen haben sich mit insgesamt 573.908 € gegenüber dem Vorjahreswert (554.540 €) erhöht.

Die **Personalaufwendungen** (235.515 €; Vorjahr: 280.182 €) sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken und günstiger ausgefallen als geplant.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen:

Aufwandsart	2019	2018
	(Werte gerundet)	
Abschreibungen aus Forderungen	1.600 €	6.000 €
Abwasserabgabe	163.400 €	0 €
Wasserentnahmeentgelt	900 €	800 €
Versicherungen	16.000 €	15.600 €
Verwaltungskostenbeitrag	251.100 €	222.700 €
Geschäftsausgaben	16.400 €	31.500 €
Aus- und Fortbildung	100 €	1.300 €
Sachverständigenkosten	20.000 €	24.600 €
Rückzahlungsverpflichtung	0 €	0 €

Der Verwaltungskostenbeitrag setzt sich aus den Leistungen der Verwaltung, dem Bauhof, der Gärtnerei, den anderen Betrieben und den Fuhrleistungen, die für den Eigenbetrieb Abwasser erbracht wurden, zusammen. Er ist von den Personalkosten, den Gemeinkosten und dem anteiligen Zeitaufwand abhängig.

Für die anwaltschaftliche Vertretung, Unterstützung in Widerspruchsfällen und anhängigen Gerichtsverfahren sind Kosten i. H. v. 20.003,90 € (Vj. 24.594,50 €) angefallen. Der Wirtschaftsplan 2019 sah hierfür 55.000 € vor. Diese Position ist sehr schwer einzuschätzen, da zum einen nicht bekannt ist, wie viele Gerichtsverfahren angestrengt werden und zum anderen, wie die Gerichtsverfahren entschieden werden. Viele Entscheidungen über Verfahren sind noch offen und es kommen ständig neue dazu. Es ist nicht abzusehen, wann diese Position dauerhaft sinken bzw. entfallen wird.

Die **Zinsen** für Kredite vom Kapitalmarkt betragen im Berichtsjahr 494.829 € (Vj. 529.300 €). Die Zinsbelastung ist somit rückläufig. Allerdings sind noch nicht alle erforderlichen Kreditaufnahmen getätigt. Näheres zur Entwicklung der Kredite kann der Anlage entnommen werden. Die Zinsen für Kassenkredite reduzierten sich von 151 € in 2019 auf 0 €.

### 3. Bilanz

#### 3.1. Überblick

Die Bilanzsumme beträgt	24.986.051,39 €
Auf der Aktivseite entfallen auf	
das Anlagevermögen	24.078.550,81 €
das Umlaufvermögen	888.586,39 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0 €
Auf der Passivseite entfallen auf	
das Eigenkapital	496.321,37 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	7.350.521,85 €
die Rückstellungen	313.164,49 €
die Verbindlichkeiten	16.826.043,68 €

#### 3.2. Erläuterungen

##### 3.2.1 Aktivseite

Das Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

Restbuchwert zum 01.01.2019	24.075.315,01 €
Neuzugänge	1.101.963,46 €
Abgänge bzw. abzusetzende Zuschüsse	3.124,55 €
Abschreibungen	1.097.263,27 €
Abgänge an Abschreibungen	1.660,16 €
Restbuchwert zum 31.12.2019	24.078.550,81 €

Der nach Anlagengruppen untergliederte Anlagennachweis ist dem Jahresbericht als Anlage beigefügt.

##### 3.2.2 Passivseite

Das Eigenkapital von 496.321,37 € ist fast unverändert geblieben. Bei der im Eigenkapital enthaltenen Rücklage in Höhe von 397.751,07 € (Vorjahr: 397.751,07 €) handelt es sich um erhaltene Kapitalausgleichstockzuschüsse.

Von den Anschaffungskosten für die Maßnahmen des Anlagevermögens sind folgende Beiträge und Zuschüsse abzusetzen:

Restbuchwert zum 01.01.2019	7.480.665,75 €
Neuzugänge	190.390,16 €
Abgänge	0
Auflösungen	320.534,06 €
Abgänge an Auflösungen	0
Restbuchwert zum 31.12.2019	7.350.521,85 €

Die Gebührenausgleichsrückstellung ist eigenbetriebsrechtlich zwingend zu bilden, wenn gebührenrechtliche Überschüsse erwirtschaftet wurden, die nach § 14 Abs. 2 KAG ausgleichspflichtig sind. Gebührenrechtlich sind im Jahr 2019 für die Niederschlagswasserbeseitigung Überdeckungen und für die Schmutzwasserbeseitigung sowie für die dezentrale Entsorgung jeweils Unterdeckungen entstanden. Die Gebührenrückstellung wird entsprechend den einzelnen Gebührentatbeständen gebildet, wobei noch vorhandene bestehende Unterdeckungen aus den Vorjahren berücksichtigt werden.

Gebührenunterdeckungen sind nicht bilanzierungsfähig, da ihr Ausgleich durch den Gebührenzahler als Kann-Bestimmung nach § 14 Abs. 2 KAG zunächst einer entsprechenden Beschlusslage des Gemeinderats bedarf.

Die weiteren Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Prozess- und Gerichtskosten, für die Kosten des Jahresabschlusses und für Verpflichtungen aus ausstehendem Urlaub gebildet.

#### **4. Schlussbetrachtung**

Der am 31.12.2018 vorhandene Finanzierungsfehlbetrag i. H. v. 342.376 € hat sich im Berichtsjahr um 1.137.283 € auf 1.479.659 € (31.12.2019) erhöht.

Zum 31.12.2019 beträgt der Liquiditätsanteil der gemeinsamen mit dem Eigenbetrieb Stadtwerke geführten Sonderkasse 1.465.722,15 € (Kassenvorgriff). Die Verschuldung liegt bei 14.752.048,52 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung zum Bilanzstichtag von 1.465,97 € entspricht.

**Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg  
 Bilanz zum 31. Dezember 2019**

	Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>AKTIVSEITE</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Konzessionen u.ä. Rechte		1.548,00	3.641,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	975.368,02	1.114.893,02	1.114.893,02
2. Grundstücke ohne Bauten	104.408,69	104.408,69	104.408,69
3. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	2.351.592,53	1.733.678,53	1.733.678,53
4. Haupt- und Ortssammler	20.405.043,24	20.870.665,24	20.870.665,24
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	108.951,53	91.213,53	91.213,53
6. Anlagen im Bau	131.638,80	24.077.002,81	156.815,00
		24.078.550,81	24.075.315,01
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		18.914,19	16.336,36
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) -- Euro, Vj. 0 TEuro	357.008,93	419.906,13	419.906,13
2. Forderungen an die Stadt *) -- Euro, Vj. 0 TEuro	489.149,75	470.505,74	470.505,74
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) -- Euro, Vj. 0 TEuro	62.427,71	2.342,84	2.342,84
		888.586,39	892.754,71
		0,00	3.682,53
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		24.986.051,39	24.988.088,61
		24.986.051,39	24.988.088,61
<b>PASSIVSEITE</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Rücklagen</b>			
1. Allgemeine Rücklage	101.400,00	101.400,00	101.400,00
2. Zweckgebundene Rücklage	397.751,07	499.151,07	397.751,07
		600.551,07	501.151,07
<b>II. Gewinn / Verlust (-)</b>			
Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres	-2.201,56	0,00	-1.611,63
Jahresgewinn	0,00	-2.829,70	0,00
Jahresverlust	-628,14	-2.829,70	-689,93
		496.321,37	496.949,51
		7.350.521,85	7.480.665,75
<b>B. EMPFANGENE BEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE</b>			
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Gebührenaufgleichsrückstellung	271.414,49	271.414,49	326.982,02
2. Sonstige Rückstellungen	41.750,00	41.750,00	49.290,00
		313.164,49	376.272,02
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 969.744,38 Euro, Vj. 1.070 TEuro	14.749.223,45	14.749.223,45	15.818.482,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 201.307,03 Euro, Vj. 183 TEuro	201.307,03	201.307,03	183.406,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 1.722.647,21 Euro, Vj. 578 TEuro	1.722.647,21	1.722.647,21	578.365,52
4. Sonstige Verbindlichkeiten a*) 152.865,99 Euro, Vj. 50 TEuro	152.865,99	152.865,99	53.946,63
b) davon aus Steuern			
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
0,00 Euro, Vj. 0 TEuro		16.826.043,68	16.634.201,33
		24.986.051,39	24.988.088,61

\*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

\*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

**Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Wirtschaftsjahr 2019**  
**(01.01. bis 31.12.)**

	2019 Euro	2019 Euro	2019 Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Schmutzwasserbeseitigung	1.457.964,82			1.537.323,07
b) Erlöse aus der Niederschlagswasserbeseitigung	527.537,32			517.547,29
c) Erlöse aus dezentraler Entsorgung	4.951,16			6.220,97
d) Erlöse aus Zählergebühren	840,45			682,00
e) Straßentwässerungsgebühren	454.694,95			465.416,08
f) Betriebskostenersatz Wutach	47.125,69			42.843,84
g) Auflösung Ertragszuschüsse	320.534,06			312.964,05
h) Sonstige Umsatzerlöse	16.865,45	2.830.513,90		23.430,07
2. andere aktivierte Eigenleistungen		6.772,25		13.392,95
3. sonstige betriebliche Erträge		9.649,92		3.739,01
4. Materialaufwand:			2.846.936,07	2.923.559,33
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	206.631,46			208.345,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	376.670,47	583.301,93		346.194,41
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	182.775,36			217.300,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 16.826,97 Euro, Vj. 26 TEuro	52.739,42	235.514,78		62.881,58
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		1.097.263,27		1.089.993,99
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		492.550,35		322.161,66
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			2.408.630,33	2.246.877,11
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			895,00	879,03
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			494.829,41	529.443,07
11. Sonstige Steuern			-55.628,67	148.118,18
12. Auflösung Gebührenausgleichsrückstellung			567,00	567,00
13. Einstellung Gebührenausgleichsrückstellung		112.628,49		0,00
14. Jahresergebnis		57.060,96	55.567,53	148.141,11
			-628,14	-589,93
<b>nachrichtlich:</b>				
Behandlung des Jahresverlustes				
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag:	0,00			
b) aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen:	0,00			
c) auf neue Rechnung vorzutragen:	628,14			

## **Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2019  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg (EigBG). Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

#### **II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei Eigenleistungen für selbsterstellte Anlagen wurden angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Bauzeitinsen wurden aktiviert.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Einzel-Anschaffungswert von 800,00 Euro sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu Einstandspreisen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die empfangenen Beiträge und Zuschüsse werden jährlich mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der den Beiträgen und Zuschüssen zugrunde liegenden Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen sowie den Rückstellungen für interne Jahresabschlusskosten und Abrechnungsverpflichtungen wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet. Die Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen ist ohne Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen passiviert worden.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz**

### **a) Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

### **b) Forderungen an die Stadt**

Die Forderungen an die Stadt (469.149,75 Euro) beinhalten den Straßenentwässerungsanteil 2019 (454.694,95 Euro) sowie Ansprüche aus verschiedenen Kostenersätzen

(14.454,80 Euro). Der Straßenentwässerungsanteil wird erst im Rahmen der Abschlusserstellung errechnet.

c) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände (62.427,71 Euro) umfassen Lieferantengutschriften.

d) Eigenkapital

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals in der Betriebssatzung wurde gemäß § 12 Abs. 2 EigBG verzichtet.

Die Zweckgebundene Rücklage beinhaltet erhaltene Kapitalausgleichsstockzuschüsse.

e) Empfangene Beiträge und Zuschüsse

Die Entwicklung der einzelnen Beiträge und Zuschüsse sowie die darauf entfallenden Auflösungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

f) Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten mit 20.000,00 Euro Kosten für Prozessrisiken, mit 9.800,00 Euro interne und externe Kosten für die Abschlusserstellung, mit 8.450,00 Euro Urlaubsverpflichtungen, mit 2.000,00 Euro Abrechnungsverpflichtungen, mit 1.500,00 Euro Kosten für die Archivierung von Geschäftsunterlagen sowie mit 271.414,49 Euro die Rückzahlungsverpflichtung gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 Kommunalabgabengesetz (KAG).

g) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (1.722.647,21 Euro) betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus Kassenmehrausgaben gegenüber den Stadtwerken Blumberg von 1.465.722,15 Euro sowie im Übrigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, insbesondere aus der Abrechnung von Verwaltungskosten 2019 (251.059,53 Euro).

Die sonstigen Verbindlichkeiten (152.865,99 Euro) umfassen vor allem Verpflichtungen aus der Abrechnung der Abwasserabgabe 2019 (82.227,52 Euro) sowie aus Kundenüberzahlungen im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung 2019 (66.430,46 Euro).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.779.479,07	10.453.252,20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht. Die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Zinsen und Tilgungsbedingungen ergibt sich aus der Anlage 3 zum Anhang.

### 3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Die Erlöse aus Abwassergebühren (GuV-Posten 1a bis c) umfassen:

	2019 Euro	Vorjahr TEuro
Schmutzwasserbeseitigung	1.457.964,82	1.537
Dezentrale Kläranlagen (Kleinkläranlagen und Gruben)	<u>4.951,16</u>	<u>6</u>
	1.462.915,98	1.543
Niederschlagswasserbeseitigung	<u>527.537,32</u>	<u>518</u>
	<u>1.990.453,30</u>	<u>2.061</u>

Die Schmutzwassergebühr lag bei 3,18 Euro je m<sup>3</sup> (i.Vj. 3,29 Euro je m<sup>3</sup>), die Niederschlagswassergebühr bei 0,57 Euro je m<sup>3</sup> (i.Vj. 0,56 Euro je m<sup>2</sup>).

Der Straßenentwässerungsanteil der Stadt (454.694,95 Euro) wurde entsprechend den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes von der Verwaltung berechnet.

## b) andere aktivierte Eigenleistungen

In den aktivierten Eigenleistungen sind im Jahr 2019 auch Bauzeitzinsen von 3.271,00 Euro erfasst.

## c) sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge (9.649,92 Euro) beinhalten im Wesentlichen einen Schadenersatz (9.393,02 Euro).

## d) Materialaufwand

Der Materialaufwand teilt sich wie folgt auf:	2019 Euro	Vorjahr TEuro
Strom, Heizöl, Wasser	95.089,38	95
Schlamm Entsorgung	114.733,38	95
Betriebsstoffe Kläranlagen	78.087,64	77
Sonstige Unterhaltung der Anlagen	280.275,96	272
Beförderung dezentrale Entsorgung	3.814,26	5
Betriebskostenanteil Tengen	<u>11.301,31</u>	<u>11</u>
	<u>583.301,93</u>	<u>555</u>

## e) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (492.550,35 Euro) enthalten vor allem den Verwaltungskostenbeitrag der städtischen Stellen mit 251.059,53 Euro, die Abrechnung der Abwasserabgabe 2017 und 2018 mit 81.183,87 Euro und die Abwasserabgabe 2019 mit 82.227,52 Euro, Personalkostenerstattungen mit 21.941,26 Euro, Kosten für Sachverständige und Gerichtskosten mit 20.003,90 Euro, Geschäftsausgaben mit 16.394,07 Euro sowie Versicherungen mit 15.994,60 Euro.

## f) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Als Zinsaufwendungen (494.829,41 Euro) werden ausschließlich Fremdkapitalzinsen für Darlehen ausgewiesen.

### III. Ergänzende Angaben

#### 1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Nach § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 31.05.2016 ist der nach der Hauptsatzung der Stadt Blumberg gebildete Technische Betriebsausschuss zugleich Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg.

Dem Betriebsausschuss gehören Ende 2019 der Bürgermeister, Herr Markus Keller, als Vorsitzender und die folgenden Mitglieder des Gemeinderats an:

##### Ordentliche Mitglieder

Dieter Selig  
Christian Schautzgy  
Mike Tesch  
Felix Scheuch  
Hannes Jettkandt  
Sascha Engel  
Bodo Schreiber  
Stefan Zürcher  
Sarah Bank

Werner Waimer

##### Stellvertreter

Horst Fürderer  
Klaus Hettich  
Anne Urbanke  
Jan Schweizer / Matthias Lohberger  
Rainer Gradinger  
Helmut Mirowsky  
Conny Hahn  
Georg Schloms / Edgar Schloms  
Luis Miguel Rocha dos Santos / Ursula Pfeiffer  
Michael Zier / Detlev Dillmann

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit - bis auf das Sitzungsgeld - keine besonderen Vergütungen.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 31.05.2016 wurde zur Leitung des Eigenbetriebs eine Betriebsleitung bestellt. Technischer Betriebsleiter ist der Stadtbaumeister, Herr Uwe Veit. Die Aufgaben der kaufmännischen Betriebsleitung nimmt der Stadtkämmerer, Herr Jürgen Fischer wahr.

Die Aufwendungen für die Betriebsleitung der Städtischen Abwasserbeseitigung werden entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme über den Verwaltungskostenbeitrag abgegolten.

## 2. Personal

Beim Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg“ waren Ende 2019 ein Klärwärter, zwei Facharbeiter sowie eine Saisonkraft beschäftigt.

## 3. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## 4. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresverlust von 628,14 Euro ab. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Blumberg, den 1 2. JULI 2021

Uwe Veit (Technischer Betriebsleiter)

Jürgen Fischer (Kaufmännischer Betriebsleiter)

**Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg**  
**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens**  
**im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)**

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten												Abschreibungen			Restbuchwerte			Kennzahlen	
	01.01.2019		31.12.2019		01.01.2019		31.12.2019		01.01.2019		31.12.2019		31.12.2019		31.12.2018		durschnittlicher Absch.-satz		v.H.	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.		
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15							
<b>I. Klärbereich</b>																				
1. Konzessionen u.ä. Rechte	20.501,31	0,00	0,00	0,00	20.501,31	17.823,31	1.781,00	0,00	0,00	19.604,31	897,00	2.676,00	8,7	4,4						
2. Grundstücke mit Geschäfte-, Betriebs- und anderen Bauten	5.177.483,41	0,00	0,00	0,00	5.177.483,41	4.062.590,39	139.525,00	0,00	0,00	4.202.115,39	975.368,02	1.114.893,02	2,7	18,8						
3. Grundstücke ohne Bauten	104.408,69	0,00	0,00	0,00	104.408,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.408,69	104.408,69	0,0	100,0						
4. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	3.163.609,74	144.034,32	2.099,16	625.711,04	3.931.255,94	2.028.491,23	83.200,36	1.660,16	0,00	2.110.031,43	1.821.224,51	1.135.118,51	2,1	46,3						
a) Regenüberlaufbecken/Regenrückhaltebecken																				
b) Sammelkläranlagen																				
(1) Aachdorf	4.541.802,11	2.142,00	0,00	0,00	4.543.944,11	3.971.529,09	68.421,00	0,00	0,00	4.039.950,09	503.994,02	570.273,02	1,5	11,1						
(2) Fützen	628.719,00	3.689,00	0,00	0,00	632.408,00	600.845,00	5.390,00	0,00	0,00	606.235,00	26.173,00	27.874,00	0,9	4,1						
(3) Tengen	44.122,77	0,00	0,00	0,00	44.122,77	43.709,77	212,00	0,00	0,00	43.921,77	201,00	413,00	0,5	0,5						
5. Sammlungsanlagen																				
a) Zuleitungssammler	9.764.228,06	15.400,78	0,00	269.808,71	10.049.437,55	4.987.775,06	177.041,49	0,00	0,00	5.164.816,55	4.884.621,00	4.776.453,00	1,8	48,6						
b) Pumpwerke	442.804,07	10.322,77	0,00	0,00	453.126,84	186.699,07	31.901,77	0,00	0,00	218.600,84	234.526,00	256.105,00	7,0	51,8						
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	408.400,10	40.983,39	0,00	0,00	449.383,49	317.186,57	23.245,39	0,00	0,00	340.431,96	108.951,53	91.213,53	5,2	24,2						
	24.296.079,26	216.572,26	2.099,16	895.519,75	25.406.072,11	16.216.649,49	530.718,01	1.660,16	0,00	16.745.707,34	8.660.364,77	8.079.429,77	2,1	34,1						
<b>II. Kanalbereich</b>																				
1. Konzessionen u.ä. Rechte	1.249,50	0,00	0,00	0,00	1.249,50	286,50	312,00	0,00	0,00	598,50	651,00	963,00	25,0	52,1						
2. Sammlungsanlagen																				
a) Allgemeiner Kanalisationsplan	942.585,41	0,00	0,00	0,00	942.585,41	574.191,41	37.669,00	0,00	0,00	611.860,41	330.725,00	368.394,00	4,0	35,1						
b) Mischwasserkanal (einschließlich Hausanschlüsse)	18.944.010,76	7.826,78	0,00	0,00	18.951.837,54	8.403.264,21	366.727,78	0,00	0,00	8.769.991,99	10.181.845,55	10.540.746,55	1,9	53,7						
c) Regenwasserkanal	3.883.619,80	6.195,48	0,00	0,00	3.889.815,28	911.898,11	94.837,48	0,00	0,00	1.006.735,59	2.883.079,69	2.871.721,69	2,4	74,1						
d) Schmutzwasserkanal	3.023.801,61	0,00	0,00	0,00	3.023.801,61	1.066.556,61	66.999,00	0,00	0,00	1.133.555,61	1.890.246,00	1.957.245,00	2,2	62,5						
	26.795.267,08	14.022,26	0,00	0,00	26.809.289,34	10.956.196,64	566.545,26	0,00	0,00	11.522.742,10	15.286.547,24	15.839.070,24	2,1	57,0						
<b>III. Anlagen im Bau</b>																				
1. Klärbereich	155.789,61	862.262,07	0,00	-895.519,75	122.531,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.531,93	155.789,61	0,0	100,0						
2. Kanalbereich	1.025,39	9.106,87	1.025,39	0,00	9.106,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.106,87	1.025,39	0,0	100,0						
	156.815,00	871.368,94	1.025,39	-895.519,75	131.638,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.638,80	156.815,00	0,0	100,0						
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	51.248.161,34	1.101.953,46	3.124,55	0,00	52.347.000,25	27.172.846,33	1.097.263,27	1.660,16	0,00	28.268.449,44	24.078.550,81	24.075.315,01	2,1	46,0						

Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg  
Übersicht über die Entwicklung der Beiträge und Zuschüsse  
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

Anlage 2 zum Anhang

	Nominalbetrag						Auflosung			Restbuchwerte		Kennzahlen		
	01.01.2019		31.12.2019		01.01.2019		31.12.2019		31.12.2019		31.12.2018		durchschnittlicher Auflosungs- satz	Restbuch- wert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>I. Klärbereich</b>														
1. Zuschüsse	10.269.467,40	0,00	0,00	0,00	10.269.467,40	7.282.101,40	153.545,00	0,00	7.435.646,40	2.833.821,00	2.987.366,00	1,5	27,6	
2. Ausgleichszuschüsse	869.770,42	0,00	0,00	0,00	969.770,42	624.395,42	15.316,00	0,00	639.711,42	330.059,00	345.375,00	1,6	34,0	
3. Zuschüsse der Gemeinde Ewattingen	394.040,25	0,00	0,00	0,00	394.040,25	355.907,49	3.746,00	0,00	359.653,49	34.366,76	38.132,76	1,0	8,7	
4. Zuschüsse für Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
	11.633.278,07	0,00	0,00	0,00	11.633.278,07	8.262.404,31	172.607,00	0,00	8.435.011,31	3.198.286,76	3.370.873,76	1,5	27,5	
<b>II. Kanalbereich</b>														
1. Beiträge	3.091.978,25	5.090,16	0,00	0,00	3.097.068,41	1.354.390,77	61.196,83	0,00	1.415.587,60	1.681.480,81	1.737.587,48	2,0	54,3	
2. Hausanschlusssätze	764.637,57	0,00	0,00	0,00	764.637,57	305.325,06	16.741,23	0,00	322.066,29	442.571,28	459.312,51	2,2	57,9	
3. Zuschüsse	2.210.161,83	114.912,00	0,00	216.830,00	2.541.903,83	779.139,83	56.837,00	0,00	835.976,83	1.705.927,00	1.431.022,00	2,2	67,1	
4. Ausgleichszuschüsse	672.141,24	0,00	0,00	0,00	672.141,24	362.434,24	12.446,00	0,00	374.880,24	297.261,00	309.707,00	1,9	44,2	
5. Zuschüsse der Gemeinde Ewattingen	47.079,25	0,00	0,00	0,00	47.079,25	21.358,25	706,00	0,00	22.064,25	25.015,00	25.721,00	1,5	53,1	
6. Zuschüsse für Anlagen im Bau	146.442,00	70.388,00	0,00	-216.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.442,00	0,0	0,0	
	6.932.440,14	190.390,16	0,00	0,00	7.122.830,30	2.822.648,15	147.927,06	0,00	2.970.575,21	4.152.255,09	4.109.791,99	2,1	58,3	
<b>Beiträge und Zuschüsse insgesamt</b>	18.565.718,21	190.390,16	0,00	0,00	18.756.108,37	11.085.052,46	320.534,06	0,00	11.405.586,52	7.350.521,85	7.480.665,75	1,7	39,2	

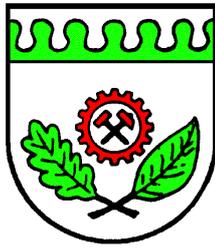
Anlage 3 zum Anhang

<b>Städtische Abwasserbeseitigung Blumberg</b> <b>Übersicht über die Entwicklung der Darlehen</b> <b>im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)</b>
--

	Stand 01.01. Euro	Zugang Euro	Tilgung Euro	Stand 31.12. Euro	Zinsen Euro
<b>I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
<b>1. Bayerische Landesbank</b>					
Nr. 343	1.133.333,16		66.666,68	1.066.666,48	41.008,33
Nr. 365	699.999,76		33.333,36	666.666,40	27.768,12
Nr. 370	656.904,47		30.202,52	626.701,95	21.039,40
Nr. 374	825.000,00		25.000,00	800.000,00	27.927,00
Nr. 376	685.846,14		20.783,24	665.062,90	23.480,95
<b>2. Landesbank Baden-Württemberg</b>					
Nr. 340	51.104,27		40.905,16	10.199,11	1.321,51
Nr. 348	242.790,08		64.752,00	178.038,08	10.335,43
Nr. 353	1.124.000,00		56.200,00	1.067.800,00	49.852,22
Nr. 372	960.000,00		30.000,00	930.000,00	37.285,88
Nr. 378	480.000,00		20.000,00	460.000,00	13.466,26
<b>3. Kreditanstalt für Wiederaufbau</b>					
Nr. 311	149.505,85		18.688,74	130.817,11	620,22
Nr. 319	313.687,67		34.856,82	278.830,85	1.488,70
<b>4. Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG</b>					
Nr. 339	634.666,48		39.666,68	594.999,80	25.349,47
Nr. 349	633.333,04		33.333,36	599.999,68	29.290,90
Nr. 350	633.333,04		33.333,36	599.999,68	28.794,24
Nr. 361	210.000,00		40.000,00	170.000,00	3.666,00
Nr. 379	89.004,55		39.557,68	49.446,87	1.075,46
<b>5. Investitionsbank Schleswig-Holstein</b>					
Nr. 346	183.525,36		61.400,00	122.125,36	6.607,80
Nr. 355	912.834,64		91.283,52	821.551,12	33.105,77
Nr. 368	1.022.630,47		66.400,00	956.230,47	32.665,70
<b>6. WL Bank AG</b>					
Nr. 380	1.733.333,44		66.666,64	1.666.666,80	37.241,67
<b>7. Bremer Landesbank</b>					
Nr. 381	1.440.000,04		53.333,32	1.386.666,72	26.270,00
<b>8. Westfälische Landschaft Bodenkreditbank</b>					
Nr. 384	933.333,36		33.333,32	900.000,04	15.101,67
	15.748.165,82	0,00	999.696,40	14.748.469,42	494.762,70
<b>II. Sonstige Verbindlichkeiten</b>					
<b>Kommunaler Versorgungsverband</b>					
Nr. 329	7.158,14		3.579,04	3.579,10	66,71
<b>Gesamt</b>	15.755.323,96	0,00	1.003.275,44	14.752.048,52	494.829,41

Stadtteil	Schmutzwasser		Niederschlagswasser		dezentrale Entsorgung	
	Menge (m³)	Betrag	Flächen (m²)	Betrag	Menge (m³)	Betrag
Blumberg	221.708	705.830,23 €	479.636	272.485,34 €	28	873,88 €
Epfenhofen	11.662	36.262,95 €	19.343	10.985,52 €	0	0,00 €
Fützen	24.919	80.653,03 €	64.939	36.861,08 €	41	1.841,96 €
Hondingen	19.444	61.831,28 €	42.057	23.620,63 €	0	0,00 €
Kommingen	9.439	30.016,02 €	24.188	13.773,71 €	0	0,00 €
Nordhalden	6.834	21.730,53 €	19.258	10.960,19 €	0	0,00 €
Randen	5.229	16.627,27 €	13.793	7.822,11 €	0	0,00 €
Riedböhringen	38.390	122.361,14 €	104.688	59.343,64 €	10	312,10 €
Riedöschingen	25.981	83.390,10 €	66.285	37.580,01 €	64	1.105,72 €
Talgemeinden	19.788	56.903,33 €	30.605	17.381,70 €	21	68,46 €
Zollhaus	78.097	248.811,30 €	64.645	36.828,27 €	24	749,04 €
<b>Gesamt</b>	<b>461.491</b>	<b>1.464.417,18 €</b>	<b>929.437</b>	<b>527.642,20 €</b>	<b>188</b>	<b>4.951,16 €</b>





# Stadt Blumberg



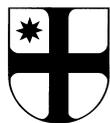
Schwarzwald-Baar-Kreis



## Breitbandversorgung



## Geschäftsbericht 2019





# Breitbandversorgung Blumberg Jahresabschluss 2019

## 1. Grundlagen

Die Breitbandversorgung Blumberg wird als Eigenbetrieb geführt (§1 Eigenbetriebsgesetz).

Die Breitbandversorgung Blumberg führt ihr Rechnungswesen mittels der von Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart, betriebenen Anwendungssoftware SAP R/3 (kaufmännische doppelte Buchführung). Für die Verwaltung des Anlagevermögens wird das Programm KOMM-ANLAG eingesetzt. Die Darlehensverwaltung erfolgt durch das Programm S-Kompass.

Eine leistungs- und bedarfsgerechte sowie zukunftsorientierte Breitbandversorgung ist ein wesentlicher Standortfaktor für die Gewerbetreibenden sowie die Bürgerinnen und Bürger. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, den Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar beim Aufbau dieser Breitbandinfrastruktur in der Stadt Blumberg zu unterstützen. Er kann alle seinen Gegenstand fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann er sich anderer Einrichtungen oder Unternehmen bedienen. Die Stadt Blumberg ist über den Eigenbetrieb Mitglied beim Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar.

## 2. Erfolgsrechnung

### 2.1 Überblick

Die Breitbandversorgung schließt das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem **Jahresverlust** von **-281.358,68 €** (Vj. -248.841,54 €) ab.

Aus der nachfolgenden Gegenüberstellung der teilweise zur größeren Gruppen zusammengefassten, wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten wird dieses Ergebnis verdeutlicht:

	2019	2018
<b>Erträge:</b>		
Sonstige betriebliche Erträge	49.117,61 €	33.840,00 €
<b>Aufwendungen:</b>		
Materialaufwand	6.687,56 €	0,00 €
Abschreibungen	317.928,89 €	188.108,95 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	34.969,56 €	50.443,11 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.115,92 €	44.129,48 €
<b>Jahresergebnis (+ Gewinn/- Verlust)</b>	<b>-281.358,68 €</b>	<b>-248.841,54 €</b>

## 2.2 Erläuterungen

### 2.2.1 Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen die jährliche Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie erstattete Betriebskostenumlagen.

### 2.2.2 Aufwendungen

Im Wirtschaftsjahr 2019 erhob der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar eine Betriebskostenumlage in Höhe von 7 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (35 T€) enthalten vor allem den Verwaltungskostenbeitrag (29 T€) sowie den Geschäftsaufwand (6 T€).

Als Zinsaufwendungen werden Zinsen für Bankdarlehen (42 T€) sowie für einen Trägerkredit der Stadt (2 T€) ausgewiesen.

Insgesamt ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2019 ein Verlust in Höhe von 281.358,68 €.

## 3. Bilanz

### 3.1 Überblick

Die Bilanzsumme beträgt	9.239.354,14 €
Auf der Aktivseite entfallen auf	
das Anlagevermögen	8.104.778,04 €
das Umlaufvermögen	1.134.576,10 €
Auf der Passivseite entfallen auf	
das Eigenkapital	-167.688,46 €
die Sonderposten für Investitionszuschüsse	377.880,00 €
die Rückstellungen	3.330,00 €
die Verbindlichkeiten	9.025.832,60 €

## 3.2 Erläuterungen

### 3.2.1 Aktivseite

Das Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

Restbuchwert zum 01.01.2019	7.969.110,74 €
Neuzugänge	453.596,19 €
Abgänge	0,00 €
Abschreibungen	317.928,89 €
Abgänge an Abschreibungen	0,00 €
Restbuchwert zum 31.12.2019	8.104.778,04 €

Der nach Anlagengruppen untergliederte Anlagennachweis ist dem Jahresbericht als Anlage beigelegt.

Das Umlaufvermögen weist zum 31.12.2019 die Guthaben der Girokonten bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar in Höhe von 341.604,78 € und bei der Volksbank eG in Höhe von 499.929,14 € aus sowie Forderungen an die Stadt aus Verlustausgleich.

### 3.2.2 Passivseite

Das Stammkapital wird satzungsgemäß ausgewiesen.

Rückstellungen wurden gebildet für interne und externe Abschlusskosten sowie für die Archivierung von Geschäftsunterlagen.

Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber Kreditinstituten und gegenüber der Stadt.

## 4. Schlussbetrachtung

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2019 auf insgesamt 9.239.354,14 € (Vj. 8.176.657,84 €).

Davon entfallen aktivseitig auf das Anlagevermögen 8.104.778,04 € (Vj. 7.969.110,74 €) und auf das Umlaufvermögen 1.134.576,10 € (Vj. 207.547,10 €).

Zum 31.12.2019 besteht ein Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 841.533,92 €.

Auf der Passivseite wird das Eigenkapital mit -167.688,46 € (Vj. -230.431,19 €), die Sonderposten für Investitionszuschüsse mit 377.880,00 € (Vj. 411.720,00 €), die Rückstellungen mit 3.330,00 € (Vj. 3.230,00 €) und die Verbindlichkeiten mit 9.025.832,60 € (Vj. 7.992.139,03 €) ausgewiesen.

Am 31.12.2019 besteht ein Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 1.486.785,98 €.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 ergibt sich ein Verlust in Höhe von -281.358,68 €.



**Breitbandversorgung Blumberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Wirtschaftsjahr 2019**  
**(01.01. bis 31.12.)**

	2019 Euro	2019 Euro	2019 Euro	2018 Euro
1. sonstige betriebliche Erträge			49.117,61	33.840,00
2. Materialaufwand:				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		6.687,56		0,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		317.928,89		188.108,95
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>34.969,56</u>		<u>50.443,11</u>
			359.586,01	238.552,06
5. Erträge aus Beteiligungen			73.225,64	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			44.115,92	44.129,48
			<u>                    </u>	<u>                    </u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-281.358,68	-248.841,54
8. Jahresergebnis			<u><u>-281.358,68</u></u>	<u><u>-248.841,54</u></u>

**nachrichtlich:**

Behandlung des Jahresverlustes

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag:

0,00

b) aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen:

252.333,68

c) auf neue Rechnung vorzutragen:

29.025,00

## **Breitbandversorgung Blumberg**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2019  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Breitbandversorgung Blumberg wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg (EigBG). Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

#### **II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Einzel-Anschaffungswert von 800,00 Euro sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird jährlich mit dem Abschreibungssatz der den Investitionszuschüssen zugrunde liegenden Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei den Rückstellungen für interne Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz**

### a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

### b) Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Forderungen (73.225,64 Euro) umfassen den Anspruch auf die Gewinnausschüttung des Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar für das Jahr 2018.

### c) Forderungen an die Stadt

Die Forderungen an die Stadt (219.816,54 Euro) beinhalten den Anspruch auf den Ausgleich des Jahresverlustes 2018.

## d) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Betriebssatzung beträgt das Stammkapital 50.000,00 Euro; es ist voll eingezahlt.

## e) Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Entwicklung der Investitionszuschüsse sowie die darauf entfallenden Auflösungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

## f) Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten mit 2.930,00 Euro interne und externe Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 sowie mit 400,00 Euro Kosten für die Archivierung von Geschäftsunterlagen.

## g) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, (269.266,59 Euro) umfassen die Abrechnung von Investitionskosten 2019 sowie der Betriebskostenumlagen für 2017 und 2018.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (2.362.493,94 Euro) betreffen insbesondere kurzfristige Kassenkredite (1.875.000,00 Euro), ein Trägerdarlehen (400.680,52 Euro), die Rückzahlung der Bareinlage des Stammkapitals aus 2016 (50.000,00 Euro), weiterbelastete Personalkosten für Mitarbeiter der Stadt (28.799,82 Euro) sowie Zinsen für das Trägerdarlehen für die Jahre 2016 bis 2019 (8.013,60 Euro).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.698.287,74	5.139.165,24
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	400.680,52	400.680,52

Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht. Die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Zinsen und Tilgungsbedingungen ergibt sich aus der Anlage 3 zum Anhang.

### **3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **a) sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge (33.840,00 Euro) umfassen die jährliche Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sowie die periodenfremde Rückerstattung von Betriebskostenumlagen des Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar für die Jahre 2016 und 2017 (15.277,61 Euro).

#### **b) Materialaufwand**

Im Wirtschaftsjahr 2019 erhob der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar keine Betriebskostenumlage. Für das Jahr 2018 war nachträglich ein Betriebskostenumlage von 6.687,56 Euro zu entrichten.

#### **c) sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (34.969,56 Euro) enthalten vor allem den Verwaltungskostenbeitrag der städtischen Stellen mit 28.799,82 Euro, Kosten für Datenverarbeitung mit 3.808,00 Euro sowie Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses mit 1.932,60 Euro.

#### **d) Erträge aus Beteiligungen**

Für das Jahr 2018 leistete der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar eine Gewinnausschüttung von 73.225,64 Euro.

### e) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Als Zinsaufwendungen werden Zinsen für Bankdarlehen (42.112,52 Euro) sowie für ein Trägerdarlehen der Stadt (2.003,40 Euro).

## III. Ergänzende Angaben

### 1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Nach § 4 der Betriebssatzung vom 26.11.2015 sind Organe des Eigenbetriebs „Breitbandversorgung“ der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und der Bürgermeister. Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden dem nach der Hauptsatzung der Stadt Blumberg gebildeten Technischen Betriebsausschuss übertragen (§ 6 Abs. 1 der Betriebssatzung).

Dem Betriebsausschuss gehören Ende 2019 der Bürgermeister, Herr Markus Keller, als Vorsitzender und die folgenden Mitglieder des Gemeinderats an:

#### Ordentliche Mitglieder

Dieter Selig  
 Christian Schautzgy  
 Mike Tesch  
 Felix Scheuch  
 Hannes Jettkandt  
 Sascha Engel  
 Bodo Schreiber  
 Stefan Zürcher  
 Sarah Bank

Werner Waimer

#### Stellvertreter

Horst Fürderer  
 Klaus Hettich  
 Anne Urbanke  
 Jan Schweizer / Matthias Lohberger  
 Rainer Gradinger  
 Helmut Mirowsky  
 Conny Hahn  
 Georg Schloms / Edgar Schloms  
 Luis Miguel Rocha dos Santos / Ursula Pfeiffer  
 Michael Zier / Detlev Dillmann

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit - bis auf das Sitzungsgeld - keine besonderen Vergütungen.

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden gemäß § 7 Abs. 1 der Betriebssatzung vom Bürgermeister wahrgenommen und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich Verwaltungskostenbeiträge entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme des Bürgermeisters sowie weiterer Stadtbediensteter.

## 2. Personal

Der Eigenbetrieb „Breitbandversorgung Blumberg“ hat laut Stellenübersicht kein eigenes Personal.

## 3. Beteiligungen

Die Breitbandversorgung Blumberg ist am Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar mit Sitz in Villingen-Schwenningen mit 4,76 % beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet.

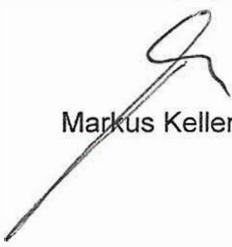
## 4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## 5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresverlust von 281.358,68 Euro ab, der in Höhe von 252.333,68 Euro aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen und in Höhe von 29.025,00 Euro auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Blumberg, den 12. JULI 2021

  
Markus Keller (Bürgermeister)

**Breitbandversorgung Blumberg**  
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens  
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Resbuchwerte			Kennzahlen	
	01.01.2019		31.12.2019		01.01.2019		31.12.2019		31.12.2019		31.12.2019		31.12.2018		durchschnittlicher Abschreibungs-		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.	
1																	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																	
Gegebene Baukostenzuschüsse	7.200.677,70	430.668,89	0,00	7.631.346,59	0,00	129.964,70	254.808,89	0,00	384.773,59	7.246.573,00	7.070.713,00	7.070.713,00	7.070.713,00	3,3	3,3		95,0
	7.200.677,70	430.668,89	0,00	7.631.346,59	0,00	129.964,70	254.808,89	0,00	384.773,59	7.246.573,00	7.070.713,00	7.070.713,00	7.070.713,00	3,3	3,3		95,0
<b>II. Sachanlagen</b>																	
1. Verteilungsanlagen	1.421.448,81	0,00	0,00	1.421.448,81	0,00	584.923,81	62.865,00	0,00	647.788,81	773.660,00	836.525,00	836.525,00	836.525,00	4,4	4,4		54,4
Leitungsnetz (Leerrohre und Glasfaserkabel)	2.032,04	0,00	0,00	2.032,04	0,00	680,04	255,00	0,00	935,04	1.097,00	1.352,00	1.352,00	1.352,00	12,5	12,5		54,0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.520,74	22.927,30	0,00	83.448,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.448,04	60.520,74	60.520,74	60.520,74	0,0	0,0		100,0
3. Anlagen im Bau	1.484.001,59	22.927,30	0,00	1.506.928,89	0,00	585.603,85	63.120,00	0,00	648.723,85	858.205,04	896.397,74	896.397,74	896.397,74	4,2	4,2		57,0
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>8.684.679,29</b>	<b>453.596,19</b>	<b>0,00</b>	<b>9.138.275,48</b>	<b>0,00</b>	<b>715.568,55</b>	<b>317.928,89</b>	<b>0,00</b>	<b>1.033.497,44</b>	<b>8.104.778,04</b>	<b>7.969.110,74</b>	<b>7.969.110,74</b>	<b>7.969.110,74</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>		<b>88,7</b>

Breitbandversorgung Blumberg  
Übersicht über die Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen  
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

Anlage 2 zum Anhang

1	Nominalbetrag			Auflösung			Restbuchwerte			Kennzahlen			
	01.01.2019	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2019	01.01.2019	Zugang	Abgang	31.12.2019	31.12.2019	01.01.2019	Auflösungs- satz	durchschnittlicher Restbuch- wert
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	14
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen													
Landeszuschüsse	676.800,00	0,00	0,00	0,00	676.800,00	265.080,00	33.840,00	0,00	298.920,00	377.880,00	411.720,00	5,0	55,8
<b>Insgesamt</b>	<b>676.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>676.800,00</b>	<b>265.080,00</b>	<b>33.840,00</b>	<b>0,00</b>	<b>298.920,00</b>	<b>377.880,00</b>	<b>411.720,00</b>	<b>5,0</b>	<b>55,8</b>

Anlage 3 zum Anhang

<b>Breitbandversorgung Blumberg</b> <b>Übersicht über die Entwicklung der Darlehen</b> <b>im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)</b>
---

	Stand 01.01. Euro	Zugang Euro	Tilgung Euro	Stand 31.12. Euro	Zinsen Euro
<b>I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau</b>					
Nr. 383	450.000,00	0,00	0,00	450.000,00	3.150,00
Nr. 385	1.370.000,00	0,00	0,00	1.370.000,00	7.946,00
Nr. 386	865.000,00	0,00	0,00	865.000,00	5.276,52
Nr. 388	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	1.240,00
Nr. 389	1.800.000,00	0,00	0,00	1.800.000,00	12.600,00
Nr. 390	1.700.000,00	0,00	0,00	1.700.000,00	11.900,00
	6.385.000,00	0,00	0,00	6.385.000,00	42.112,52
<b>II. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</b>					
Trägerdarlehen	400.680,52	0,00	0,00	400.680,52	2.003,40
<b>Gesamt</b>	6.785.680,52	0,00	0,00	6.785.680,52	44.115,92